



Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15.
empfiehlt in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-
wirthschafts-Geräthe.



41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

Dresden, Seestr. 5, Berlin, Breslau, Köln, Hamburg, Leipzig, Stuttgart.
Billig, reell, sorgfältig, schnell. Ankauf von Erfindungen.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente

Glaswaaren
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und
Auslandes, empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1110.

Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaaren
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).**

Nr. 232. Spiegel: Das Dementi des Reichs-Anzeigers. Hofnachrichten, Deutscher Apotheker-Verein, Statistisches Bureau, Rhythmisches Bitterung; Sonnabend, 22. August.

Für den Monat September

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle für 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

Politisches.

Unter dem Eindruck der allseitigen nachhaltigen Beunruhigung und der scharfen Kritiken, welche die Entlassung des preussischen Kriegsministers Bronsart v. Schellendorff hervorgerufen hat, hält es der Reichs- und Staatsanzeiger für angemessen, in seinem „nicht amtlichen“ Theile die Erklärung zu geben, daß lediglich in dem „angegriffenen Gesundheitszustande“ des Ministers der Grund seines Rücktritts zu suchen sei. Man hätte besser gethan, sich dieses Dementi zu enthalten, das allenthalben mit Kopfschütteln begrüßt werden dürfte und das Gegentheil von dem erreichen wird, was bezweckt werden sollte. Solche Ablehnungen, die von den Herren, welche im vorliegenden Falle das offizielle Blatt inspirirt haben, offenbar selbst nicht geglaubt werden, können nur dazu führen, die Dementis im nicht amtlichen Theile des Reichs- und Staatsanzeigers für die Folgezeit völlig wertlos zu machen. Nach der Darstellung dieses Blattes soll die Thatsache des angegriffenen Gesundheitszustandes so „einfach und klar“ sein, daß der Rücktritt des bisherigen Kriegsministers „völlig motivirt“ erscheinen muß, wenigstens für „jeden Unbefangenen“. Zu den Unbefangenen im Sinne des amtlichen Organs können aber bloss diejenigen zu rechnen sein, die überzeugt sind, daß in Preussen, vornehmlich in den letzten sechs Jahren, Minister stets nur in Folge ihres „angegriffenen Gesundheitszustandes“ aus ihrem Amte entlassen werden. Thatsächlich vilgen in amtlicher oder offizieller niemals andere als Gesundheitsgründe für den Rücktritt eines hohen Regierungsbeamten angeführt zu werden. Sogar Minister, die vor Gesundheit strotzen, müssen es sich gefallen lassen, daß sie in amtlicher Beleuchtung als krank bezeichnet werden, damit ihr Abgang „völlig motivirt“ erscheint. Auch Fürst Bismarck ist nach amtlicher Darstellung lediglich aus Gesundheitsrückfällen — geführt worden, obwohl sich der große Kanzler nach seiner eigenen Versicherung damals des besten Wohlbehaltens erfreute und sich mit großer Entschiedenheit dagegen sträubte, ein Entlassungsgeheuch einzutreiben, weil er es für eine Unwissenheit gegen Kaiser und Reich hielt, wenn er unter den damaligen Umständen fahrlässig würde. Nach mehrfachen Andeutungen Bismarck's hat sein „Entlassungsgeheuch“ die nachdrücklichste Begründung der Notwendigkeit seines Verbleibens im Amte enthalten. Die Wahrheitsliebe unserer Zeitgenossen dürfte aber trotzdem so unerschütterlich sein, daß sie vielleicht auch noch heute den Muth besitzen, zu versichern, daß jeder Unbefangene müßte die einfache und klare Thatsache des angegriffenen Gesundheitszustandes des Fürsten Bismarck genügen, seinen Rücktritt völlig motivirt erscheinen zu lassen, und es sei daher ein „eitles Bemühen“, nach „verborgenen Motiven“ zu suchen. Nach der Darstellung des Reichs- und Staatsanz., soll ein solches Bemühen schon um deswillen „völlig verfehrt“ sein, weil der bisherige preussische Kriegsminister in Gnaden und unter Auszeichnung entlassen worden sei. „Angleich erannt“, heißt es in dem Blatte, „Se. Majestät den selben zu Allerhöchstem Generaladjutanten und sprachen die Hoffnung aus, daß es sein Gesundheitszustand baldigst gestatten möge, seine bewährte Kraft wieder für Allerhöchstdienst und die Armee dienstbar zu machen.“ Bekanntlich erhielt auch Fürst Bismarck bei seiner Entlassung kaiserliche Auszeichnungen; es wurde ihm die Würde eines Herzogs von Lauenburg verliehen und gleichzeitig die Zuversicht ausgesprochen, daß sein Rath und seine Thätigkeit, seine Treue und Hingebung auch in Zukunft dem Vaterlande nicht fehlen werden. Zwei Monate darauf richtete der Reichskanzler Caprivi an sämtliche kaiserlich deutsche und königlich preussische Missionen einen Erlaß, in welchem angeordnet wurde, daß den Stimmungen und Anschauungen des Herzogs von Lauenburg ein aktueller Werth nicht beigelegt werden dürfe. Man mag aus dieser Parallele ersehen, welche Beweiskraft der Hinweis des „Reichsanzeigers“ auf die Formen, unter denen die Entlassung des Herrn Bronsart v. Schellendorff erfolgt ist, besitzt. Man muß sich wundern, daß das Amtsblatt nicht auch die Thatsache, daß eine persönliche Verabschiedung vom Kaiser nicht stattgefunden hat, aus dem angegriffenen Gesundheitszustande des Zurückgetretenen zu erklären sucht.

Der „Reichsanzeiger“ nennt seine angeführten Beweismomente „offenkundige Vorgänge“. Offenkundig soll also der angegriffene Gesundheitszustand des bisherigen Kriegsministers gewesen sein, obwohl Niemand, der mit ihm persönlich während der letzten Monate verkehrt hat, davon auch nur das Geringste gemerkt hat und obwohl dieser angegriffene Gesundheitszustand erst in dem Augenblicke „offenkundig“ wurde, als die Entlassung vollzogen war. Als offenkundiger Vorgang, der den Ministerwechsel völlig motiviren soll, wird auch angeführt, daß General v. Bronsart sich auf Anrathen der Ärzte zu einer Kur nach Neuenahr begeben hat. Darnach müßten eigentlich alle Minister und höheren Staats-

beamten, die sich auf Empfehlung ihrer Ärzte einer Kur außerhalb ihres Amtes unterziehen lassen, sofort ihre Entlassung erhalten, weil diese hierdurch völlig motivirt erscheint. Die „nicht amtlichen“ Inquiratoren des „Reichsanz.“ nehmen den Mund möglichst voll, weil sie sich wohl selbst bewußt sind, wie hinfällig ihre ganze Beweisführung ist. Sie bedienen sich apodiktischer Kraftausdrücke und scharfer kategorischer Superlative, um ihr vermeintliches Dementi eindrucksvoller zu gestalten. Damit erreichen sie freilich nur das Gegentheil. Es gehört in der That eine hochgradige Naivität dazu, anzunehmen, daß derartige Aufstellungen geeignet sind, die mannigfachen „Mißverständnisse und Mißdeutungen“, welche sich an den letzten Ministerwechsel geknüpft haben, zu zerstreuen. Durch die überflüssige Bemerkung, daß das Ministerkabinet keine Behörde sei, welche selbstständig Verfügungen treffen könne, werden die unverantwortlichen Rathgeber mit ihren unkontrollirten Einflüssen, werden die unberechenbaren Zuspäße und die schwankenden und zum Theil widersprechenden Wandlungen des Adjunktens, der die unveränderliche Signatur unseres politischen Lebens seit sechs Jahren bildet, nicht beseitigt. Das Dementi des „Reichsanzeigers“ ist ein neuer deutscher Beweis dafür, daß unverantwortliche Stimmungen vorhanden sind, die außerhalb des Ministeriums stehen. Denn die „Aufklärung“, die sich in Wahrheit als der misslungene Versuch einer unkontrollirten Nebenregierung darstellt, die Thatsachen zu verdunkeln und die öffentliche Meinung irre zu führen, geht offenbar nicht von dem Reichsanz. aus, der für den Inhalt auch des nicht amtlichen Theiles des „Reichsanzeigers“ die politische Verantwortlichkeit trägt. Die Erklärung scheint vielmehr von einer Seite her zu kommen, die einflussreich genug ist, um über den Kopf des Reichsanz. hinaus den nicht amtlichen Theil des amtlichen Organs zu ihrem Zweck zu benutzen. Es ist doch sicherlich kein Symptom erkrankter geistiger Zustände, wenn plötzlich und völlig unmotivirt Minister gestürzt werden, die jedoch noch das volle Vertrauen der Krone zu besitzen scheinen, deren Befähigung allseitig anerkannt wird und sich bewährt hat und die deshalb in den Parlamenten gerechtes Ansehen und hervorragenden Einfluß besitzen.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 21. August.

Berlin. Der Kaiser kommt morgen nach Berlin, um der Einweihung des von dem 3. Garde-Regiment zu Fuß auf dem Kaiserenschießplatz des Regiments den gefallenen Kameraden errichteten Denkmals beizuwohnen. Der Kaiser hier anwesende ehemalige Offizier des Regiments ist der jetzige Kriegsminister v. Goltz, der sich bei der Feier im Gefolge des Kaisers befinden wird. Man erwartet, daß der Kaiser einige Worte an die Festtheilnehmer richten werde. — Der neue Kriegsminister wird morgen vom Kaiser zur Weidung empfangen, nachdem er die Geschäfte seines neuen Amtes übernommen hat. — Wie aus London gemeldet wird, empfing der Botschafter des Kaisers an Bord des „Meteor“ den Befehl, daß die Nacht an den Westküsten in dieser Saison nicht weiter theilnehmen soll, und daß die Mannschaften, welche sämtlich Engländer sind, abgelehnt werden sollten; sie werden heute den Vohn für die volle Saison erhalten. Die Mannschaften der dem Prinzen von Wales gehörigen „Britannia“ und der „Hildebrand“ werden auch abgelehnt. — Der Kaiser hat anfänglich in diesem Jahre zur Feier des 25-jährigen Bestehens der hiesigen Akademie der Künste veranstaltete internationalen Kunstausstellung an 20 deutsche und fremdländische Künstler die große goldene und an 80 die kleine goldene Medaille verliehen. Die große goldene Medaille erhielt u. A.: der Maler Prof. Gottard Knebel in Dresden, die kleine goldene Medaille erhielten die Maler Max Jacques Schenker und Danber, sowie der Bildhauer Arthur Hoyer in Dresden. — Ein neues Anarchistenorgan erscheint nächste Woche unter dem Titel „Der arme Conrad“ in Berlin. Wie die Ankündigung besagt, soll das neue Blatt sich allen theoretischen Auseinandersetzungen fernhalten und lediglich der Agitation dienen.

Dannover. Heute früh ist in der im Bau begriffenen Lutherkirche das Baugerüst, auf dem sich zwei mit Steinen beladene Korbeis befanden, eingestürzt. Ein Arbeiter wurde tödtlich, ein anderer schwer verletzt.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ giebt eine historische Darstellung des Verlaufes der freilichen Frage und sagt: Die besonders günstige Gestaltung zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland scheint auch dem einheitlichen Eintreten Europas in der freilichen Frage zu Gute kommen zu wollen. Zwischen den Kabinetten in Wien und Petersburg findet ein äußerst lebhafter Gedankenaustausch über Aetia statt. Sämtliche Großmächte machen in Konstantinopel Vorstellungen dahin, daß die Pforte den Kretern eine weitgehende Autonomie einräume. Es soll nicht nur ein kaiserlicher Statthalter unter der Garantie der Mächte für fünf Jahre ernannt werden, sondern es soll auch der Türkei nahegelegt werden, daß sie sich in die autonome Finanzverwaltung der Insel bezüglich der Anträge fügen. Die neue Verfassung soll auch Garantien für die muslimanische Minorität bieten. Man hofft, die Pforte werde die Geschäftlichkeit ihrer Verwicklungs-politik erkennen und dem Desinen Europa's nachgeben; jünger aber die Pforte, so sei das Ende des Blutvergießens in Aetia unabsehbar. Die Meldung, nach welcher England oder Italien nach dem Protektorat über Aetia streben, erklärt das Blatt als in das Reich der Legende gehörig. — Das Fremdenblatt“ erhebt bezüglich der Verhandlungen zwischen der Regierung und der österreichisch-ungarischen Vant: Einen der allerwichtigsten Gegenstände bei diesen Verhandlungen bildete die künftige Ordnung der 80-Millionen-Schuld, deren Vöschung sowohl im Interesse Oesterreichs als Ungarns liege. Die beiden Staaten konnten daher ein heftiges Aufgebot der Vant nicht wieder aufgeben. Die Vant hatte schriftlich die Bereitwilligkeit ausgesprochen, von der Staatsschuld an die Vant einen Betrag in solcher Höhe auf Rechnung des Reservefonds abzuschreiben, daß dieselbe auf 60 Mill. Gulden reduziert wird, wenn man sich finanziell der Vant zu einer Abzahlung von 30 Mill. Gulden verpflichten würde. Dieses Aufgebot war erfolgt auf die wiederholte Erklärung des Finanzministers, daß er ohne dasselbe keine Abzahlung auf die 80-Millionen-Schuld leisten werde, noch auf seine Verlängerung des Bankrottvertrages zu willigen vermöchte. Bei den Verhandlungen wurde ein anderer Vorschlag der Vant abgelehnt. Diese Ablehnung nahmen die Vertreter der Vant zum Anlaß, das fragliche vorbehaltlos gemachte Aufgebot zurückzuziehen.

Rom. Offiziell wird als sicher bezeichnet, daß Major Nerazing weder Mittheilungen von Wien erhalten, noch Gegenheit gehabt habe, solche zu empfangen. Alle über Verhand-

lungen behufs Beilegung der Gefangenen umlaufenden Nachrichten seien völlig unbegründet.
Brüssel. Die Kongo-Expedition gegen die Mahditen umfaßt mehrere Kolonnen. Während Baron Thoms, der kommandirende General, noch in Stanley Pool mit dem Generalgouverneur verhandelt, sind mehrere Kolonnen bereits abmarschirt. Eine von Candus aufgebrochene Kolonne dürfte sich gegenwärtig mitten in einem von den Mahditen besetzten Gebiete befinden. Ein in den nächsten Tagen eintreffender Courier wird ausführliche Berichte über den Fortschritt der Expedition bringen.

Barcelona. Der Advokat Norminas und der Bürgermeister von Garcia sind unter dem Verdacht, an dem letzten Attentat theilhaftig zu sein, verhaftet worden.

Valencia. Ein heftiger Gullon wüthet in der Stadt und richtet großen Schaden an Häusern und Gärten an. Mehrere Häuser stehen unter Wasser. Zahlreiche Personen sind verletzt.

Christiana. Der „Ram“ wurde vom 14. März 1896, dem Tage, an welchem Manien ihn verließ, bis zum Mai 1896 vom Eile nach Norden getrieben und ist dabei bis zum 25. Grade 57 Minuten gekommen. Von da aus wurde er nach Südwest, dann nach Süden getrieben, bis ungefähr zum 82. Grade. Am 19. Juli wurde die Maschine zum ersten Mal gebraucht. Nach furchtbaren Schwierigkeiten kam das Schiff am 13. August aus dem Eile los, ungefähr 7 Meilen nördlich von der dänischen Insel bei Spitzbergen. Land wurde nicht mehr gesehen, seit Manien das Schiff verlassen hatte. Die größte Meerestiefe, die der „Ram“ antrat, betrug 4000 Meter, die niedrigste Temperatur Minus 32 Grad.

Petersburg. Die deutsche Kolonie Livno-Ostrow wurde von einem furchtbaren Brande fast vollständig eingeäschert. Von 700 Häusern des Ortes sind nur einzelne unbefangene Vaulichkeiten übrig geblieben. Die evangelische Kirche und die Amtsgebäude sind mitverbrannt. 7000 Menschen verloren all ihr Hab und Gut, eine alte Frau ist in den Flammen umgekommen.

Konstantinopel. Das Marine-Kriegsgericht hat den früheren Mit-Regenten des „Marine-Journales“ und ehemaligen Seeoffizier Kiza-Yeh, welcher nach Kapnoten geflohen war und fänglich verhaftet wurde, wegen jugendlicher Umtriebe und eines gegen den Marineminister gerichteten Attentats zum Tode verurtheilt. Ein Torpedo-Maschinen- und zwei Marine-Kommissare wurden als Mithilfsangeklagte zu je 15 Jahren Kerker verurtheilt.

Sofia. Die nach Wien geschickten Unterhändler zum Abschluss eines bulgarischen Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn sind plötzlich nach Abbruch der Verhandlungen wieder zurückgekehrt. Es wird dies als völliges Scheitern der Verhandlungen betrachtet.

Belgrad. Die montenegrinische Prinzessin Anna, von welcher verläutet wurde, wegen jugendlicher Umtriebe und eines gegen den Marineminister gerichteten Attentats zum Tode verurtheilt, wird demnächst ihre Verlobung mit dem Prinzen von Sibirien feiern.

Athen. Die türkischen Truppen auf Aetia verlassen die Position bei Kifasso Kofiti und Aetia und concentriren sich fortwährend in den befestigten Ortschaften, aus Belograd, das bei einer Zerstreung über die Insel durch die Insurgenten von den Lebensmitteln abgeschnitten werden könnten.

Die Berliner Börse eröffnete sehr, namentlich waren österreichische Kreditaktien steigend. Lokale Vantwerthe wurden dadurch nur wenig berührt. Fest waren auch Bergwerke, sowohl Kohlen- wie Süntenwerthe. Von Eisenbahnen lagen östliche schwach, angeblich auf ungenügende Getreideberichte aus Russland. Von fremden Renten waren Mexikaner gedrückt, Italiener dagegen fest. Es war die Rede von einer italienisch-französischen Annäherung auf handelspolitischem Gebiete. Im Finanzverkehr festverbindliche wie Dividendenpapiere fest. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. — An der Getreidebörse trat eine rückläufige Bewegung ein; die Nachfrage über verfügbare Waare war trotzdem lebhaft, nach Sachsen und der Lausitz sind größere Posten vergeben. Weizen eröffnete niedriger, gab dann weiter nach und befestigte sich erst gegen Schluss wieder auf englische Depechen über regnerische Witterung. Roggen Anfangs ziemlich fest, später matter, schloß wie geteilt. Hafer, loca und nahe Termine fest, später nur behauptet. Roggen 10 Pf. billiger. Spiritus, letzter einbeibend, schloß abgechwächt. — Wetter: vorwiegend heiter, Westwind.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ giebt eine historische Darstellung des Verlaufes der freilichen Frage und sagt: Die besonders günstige Gestaltung zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland scheint auch dem einheitlichen Eintreten Europas in der freilichen Frage zu Gute kommen zu wollen. Zwischen den Kabinetten in Wien und Petersburg findet ein äußerst lebhafter Gedankenaustausch über Aetia statt. Sämtliche Großmächte machen in Konstantinopel Vorstellungen dahin, daß die Pforte den Kretern eine weitgehende Autonomie einräume. Es soll nicht nur ein kaiserlicher Statthalter unter der Garantie der Mächte für fünf Jahre ernannt werden, sondern es soll auch der Türkei nahegelegt werden, daß sie sich in die autonome Finanzverwaltung der Insel bezüglich der Anträge fügen. Die neue Verfassung soll auch Garantien für die muslimanische Minorität bieten. Man hofft, die Pforte werde die Geschäftlichkeit ihrer Verwicklungs-politik erkennen und dem Desinen Europa's nachgeben; jünger aber die Pforte, so sei das Ende des Blutvergießens in Aetia unabsehbar. Die Meldung, nach welcher England oder Italien nach dem Protektorat über Aetia streben, erklärt das Blatt als in das Reich der Legende gehörig. — Das Fremdenblatt“ erhebt bezüglich der Verhandlungen zwischen der Regierung und der österreichisch-ungarischen Vant: Einen der allerwichtigsten Gegenstände bei diesen Verhandlungen bildete die künftige Ordnung der 80-Millionen-Schuld, deren Vöschung sowohl im Interesse Oesterreichs als Ungarns liege. Die beiden Staaten konnten daher ein heftiges Aufgebot der Vant nicht wieder aufgeben. Die Vant hatte schriftlich die Bereitwilligkeit ausgesprochen, von der Staatsschuld an die Vant einen Betrag in solcher Höhe auf Rechnung des Reservefonds abzuschreiben, daß dieselbe auf 60 Mill. Gulden reduziert wird, wenn man sich finanziell der Vant zu einer Abzahlung von 30 Mill. Gulden verpflichten würde. Dieses Aufgebot war erfolgt auf die wiederholte Erklärung des Finanzministers, daß er ohne dasselbe keine Abzahlung auf die 80-Millionen-Schuld leisten werde, noch auf seine Verlängerung des Bankrottvertrages zu willigen vermöchte. Bei den Verhandlungen wurde ein anderer Vorschlag der Vant abgelehnt. Diese Ablehnung nahmen die Vertreter der Vant zum Anlaß, das fragliche vorbehaltlos gemachte Aufgebot zurückzuziehen.

Rom. Offiziell wird als sicher bezeichnet, daß Major Nerazing weder Mittheilungen von Wien erhalten, noch Gegenheit gehabt habe, solche zu empfangen. Alle über Verhand-

lungen behufs Beilegung der Gefangenen umlaufenden Nachrichten seien völlig unbegründet.
Brüssel. Die Kongo-Expedition gegen die Mahditen umfaßt mehrere Kolonnen. Während Baron Thoms, der kommandirende General, noch in Stanley Pool mit dem Generalgouverneur verhandelt, sind mehrere Kolonnen bereits abmarschirt. Eine von Candus aufgebrochene Kolonne dürfte sich gegenwärtig mitten in einem von den Mahditen besetzten Gebiete befinden. Ein in den nächsten Tagen eintreffender Courier wird ausführliche Berichte über den Fortschritt der Expedition bringen.

Barcelona. Der Advokat Norminas und der Bürgermeister von Garcia sind unter dem Verdacht, an dem letzten Attentat theilhaftig zu sein, verhaftet worden.

Valencia. Ein heftiger Gullon wüthet in der Stadt und richtet großen Schaden an Häusern und Gärten an. Mehrere Häuser stehen unter Wasser. Zahlreiche Personen sind verletzt.

Christiana. Der „Ram“ wurde vom 14. März 1896, dem Tage, an welchem Manien ihn verließ, bis zum Mai 1896 vom Eile nach Norden getrieben und ist dabei bis zum 25. Grade 57 Minuten gekommen. Von da aus wurde er nach Südwest, dann nach Süden getrieben, bis ungefähr zum 82. Grade. Am 19. Juli wurde die Maschine zum ersten Mal gebraucht. Nach furchtbaren Schwierigkeiten kam das Schiff am 13. August aus dem Eile los, ungefähr 7 Meilen nördlich von der dänischen Insel bei Spitzbergen. Land wurde nicht mehr gesehen, seit Manien das Schiff verlassen hatte. Die größte Meerestiefe, die der „Ram“ antrat, betrug 4000 Meter, die niedrigste Temperatur Minus 32 Grad.

Petersburg. Die deutsche Kolonie Livno-Ostrow wurde von einem furchtbaren Brande fast vollständig eingeäschert. Von 700 Häusern des Ortes sind nur einzelne unbefangene Vaulichkeiten übrig geblieben. Die evangelische Kirche und die Amtsgebäude sind mitverbrannt. 7000 Menschen verloren all ihr Hab und Gut, eine alte Frau ist in den Flammen umgekommen.

Konstantinopel. Das Marine-Kriegsgericht hat den früheren Mit-Regenten des „Marine-Journales“ und ehemaligen Seeoffizier Kiza-Yeh, welcher nach Kapnoten geflohen war und fänglich verhaftet wurde, wegen jugendlicher Umtriebe und eines gegen den Marineminister gerichteten Attentats zum Tode verurtheilt. Ein Torpedo-Maschinen- und zwei Marine-Kommissare wurden als Mithilfsangeklagte zu je 15 Jahren Kerker verurtheilt.

Sofia. Die nach Wien geschickten Unterhändler zum Abschluss eines bulgarischen Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn sind plötzlich nach Abbruch der Verhandlungen wieder zurückgekehrt. Es wird dies als völliges Scheitern der Verhandlungen betrachtet.

Belgrad. Die montenegrinische Prinzessin Anna, von welcher verläutet wurde, wegen jugendlicher Umtriebe und eines gegen den Marineminister gerichteten Attentats zum Tode verurtheilt, wird demnächst ihre Verlobung mit dem Prinzen von Sibirien feiern.

Athen. Die türkischen Truppen auf Aetia verlassen die Position bei Kifasso Kofiti und Aetia und concentriren sich fortwährend in den befestigten Ortschaften, aus Belograd, das bei einer Zerstreung über die Insel durch die Insurgenten von den Lebensmitteln abgeschnitten werden könnten.

Die Berliner Börse eröffnete sehr, namentlich waren österreichische Kreditaktien steigend. Lokale Vantwerthe wurden dadurch nur wenig berührt. Fest waren auch Bergwerke, sowohl Kohlen- wie Süntenwerthe. Von Eisenbahnen lagen östliche schwach, angeblich auf ungenügende Getreideberichte aus Russland. Von fremden Renten waren Mexikaner gedrückt, Italiener dagegen fest. Es war die Rede von einer italienisch-französischen Annäherung auf handelspolitischem Gebiete. Im Finanzverkehr festverbindliche wie Dividendenpapiere fest. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. — An der Getreidebörse trat eine rückläufige Bewegung ein; die Nachfrage über verfügbare Waare war trotzdem lebhaft, nach Sachsen und der Lausitz sind größere Posten vergeben. Weizen eröffnete niedriger, gab dann weiter nach und befestigte sich erst gegen Schluss wieder auf englische Depechen über regnerische Witterung. Roggen Anfangs ziemlich fest, später matter, schloß wie geteilt. Hafer, loca und nahe Termine fest, später nur behauptet. Roggen 10 Pf. billiger. Spiritus, letzter einbeibend, schloß abgechwächt. — Wetter: vorwiegend heiter, Westwind.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ giebt eine historische Darstellung des Verlaufes der freilichen Frage und sagt: Die besonders günstige Gestaltung zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland scheint auch dem einheitlichen Eintreten Europas in der freilichen Frage zu Gute kommen zu wollen. Zwischen den Kabinetten in Wien und Petersburg findet ein äußerst lebhafter Gedankenaustausch über Aetia statt. Sämtliche Großmächte machen in Konstantinopel Vorstellungen dahin, daß die Pforte den Kretern eine weitgehende Autonomie einräume. Es soll nicht nur ein kaiserlicher Statthalter unter der Garantie der Mächte für fünf Jahre ernannt werden, sondern es soll auch der Türkei nahegelegt werden, daß sie sich in die autonome Finanzverwaltung der Insel bezüglich der Anträge fügen. Die neue Verfassung soll auch Garantien für die muslimanische Minorität bieten. Man hofft, die Pforte werde die Geschäftlichkeit ihrer Verwicklungs-politik erkennen und dem Desinen Europa's nachgeben; jünger aber die Pforte, so sei das Ende des Blutvergießens in Aetia unabsehbar. Die Meldung, nach welcher England oder Italien nach dem Protektorat über Aetia streben, erklärt das Blatt als in das Reich der Legende gehörig. — Das Fremdenblatt“ erhebt bezüglich der Verhandlungen zwischen der Regierung und der österreichisch-ungarischen Vant: Einen der allerwichtigsten Gegenstände bei diesen Verhandlungen bildete die künftige Ordnung der 80-Millionen-Schuld, deren Vöschung sowohl im Interesse Oesterreichs als Ungarns liege. Die beiden Staaten konnten daher ein heftiges Aufgebot der Vant nicht wieder aufgeben. Die Vant hatte schriftlich die Bereitwilligkeit ausgesprochen, von der Staatsschuld an die Vant einen Betrag in solcher Höhe auf Rechnung des Reservefonds abzuschreiben, daß dieselbe auf 60 Mill. Gulden reduziert wird, wenn man sich finanziell der Vant zu einer Abzahlung von 30 Mill. Gulden verpflichten würde. Dieses Aufgebot war erfolgt auf die wiederholte Erklärung des Finanzministers, daß er ohne dasselbe keine Abzahlung auf die 80-Millionen-Schuld leisten werde, noch auf seine Verlängerung des Bankrottvertrages zu willigen vermöchte. Bei den Verhandlungen wurde ein anderer Vorschlag der Vant abgelehnt. Diese Ablehnung nahmen die Vertreter der Vant zum Anlaß, das fragliche vorbehaltlos gemachte Aufgebot zurückzuziehen.

Rom. Offiziell wird als sicher bezeichnet, daß Major Nerazing weder Mittheilungen von Wien erhalten, noch Gegenheit gehabt habe, solche zu empfangen. Alle über Verhand-

lungen behufs Beilegung der Gefangenen umlaufenden Nachrichten seien völlig unbegründet.
Brüssel. Die Kongo-Expedition gegen die Mahditen umfaßt mehrere Kolonnen. Während Baron Thoms, der kommandirende General, noch in Stanley Pool mit dem Generalgouverneur verhandelt, sind mehrere Kolonnen bereits abmarschirt. Eine von Candus aufgebrochene Kolonne dürfte sich gegenwärtig mitten in einem von den Mahditen besetzten Gebiete befinden. Ein in den nächsten Tagen eintreffender Courier wird ausführliche Berichte über den Fortschritt der Expedition bringen.

Barcelona. Der Advokat Norminas und der Bürgermeister von Garcia sind unter dem Verdacht, an dem letzten Attentat theilhaftig zu sein, verhaftet worden.

Valencia. Ein heftiger Gullon wüthet in der Stadt und richtet großen Schaden an Häusern und Gärten an. Mehrere Häuser stehen unter Wasser. Zahlreiche Personen sind verletzt.

Christiana. Der „Ram“ wurde vom 14. März 1896, dem Tage, an welchem Manien ihn verließ, bis zum Mai 1896 vom Eile nach Norden getrieben und ist dabei bis zum 25. Grade 57 Minuten gekommen. Von da aus wurde er nach Südwest, dann nach Süden getrieben, bis ungefähr zum 82. Grade. Am 19. Juli wurde die Maschine zum ersten Mal gebraucht. Nach furchtbaren Schwierigkeiten kam das Schiff am 13. August aus dem Eile los, ungefähr 7 Meilen nördlich von der dänischen Insel bei Spitzbergen. Land wurde nicht mehr gesehen, seit Manien das Schiff verlassen hatte. Die größte Meerestiefe, die der „Ram“ antrat, betrug 4000 Meter, die niedrigste Temperatur Minus 32 Grad.

Petersburg. Die deutsche Kolonie Livno-Ostrow wurde von einem furchtbaren Brande fast vollständig eingeäschert. Von 700 Häusern des Ortes sind nur einzelne unbefangene Vaulichkeiten übrig geblieben. Die evangelische Kirche und die Amtsgebäude sind mitverbrannt. 7000 Menschen verloren all ihr Hab und Gut, eine alte Frau ist in den Flammen umgekommen.

Friedrich & Glöckner
Schrift- u. Buchhandlung
Schlesische Str. 15, Dresden
Lacke, Firnisse
eigener Fabrik

Certliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der König jagte am Donnerstag, wie bereits mitgetheilt, in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg und des Flügeladjutanten Major v. Ehrenthal auf Grillenburg Revier. Die sehr ansehnliche Strecke bestand aus 9 Hirschen und einem Fuchs. Se. Majestät der König erlegte 1 Vierzahn, 2 Zwölf-, 1 Feh- und 1 Rehtender und den Fuchs.

— Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johanna Georg begiebt sich heute zum Besuche ihrer Verwandten nach Gmund, während Sr. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg erst nach Beendigung der Manöver und zwar am 13. September dahin zu reisen gedenkt. Die Rückkehr der hohen Herrschaften nach Dresden ist für Anfang Oktober in Aussicht genommen.

— Gestern früh halb 8 Uhr erfolgte die Beilegung der „Schwarzen Brigade“ durch Se. Königl. Hoheit Prinz Georg auf dem Gelände westlich der Königsbrückerstrasse. In Begleitung des Prinzen befand sich Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, Kommandeur der Grenadier-Brigade Nr. 45, Generalleutnant von Raab, Excellenz, Kommandeur der 1. Infanterie-Division Nr. 23, Generalleutnant und Stadtkommandant von Reichau, Excellenz, sowie eine große Suite höherer Offiziere. Die Brigade hatte in der ehemaligen Schatzkammer Paradaaufstellung genommen und erfolgte sodann, nach Abreiten der Fronten, ein Paradeanmarsch, sowohl in Kompanierfront als auch zum zweiten Male in Regiments- bez. Batalionskolonne. Nach einigen erst ausgearbeiteten Marschrevolutionen nahm die Brigade Befehlsstellung gegen einen an der Königsbrückerstrasse aufgestellten

marfchen Feind. Die drei Jägerbataillone verharren so lange in geduldeter Defensivstellung, bis das Schützen-Regiment seinen linken Flügel...

Dem Vernehmen nach wird Sr. Majestät der Kaiser am 4. September gegen Mittag Dresden wieder verlassen, um sich zu dem Manöver und Parade der schlesischen Korps zu begeben.

Die zur Verleistung der fremden Herrlichen Offiziere, welche anlässlich der am 3. September stattfindenden Parade und der diesjährigen Herbstmanöver beim Königl. Sächsischen Armeekorps...

Die General-Gouverner von Polen, und Graf Alexander Schadowitz sind hier eingetroffen und haben in Sendig's Hotel...

Der Finanzminister von Sachsen ist am Mittwoch in Dresden eingetroffen, um Herrn Minister von Reichel auf seinen einen Besuch abzuwarten.

Der Deutsche Apothekerverein nahm gestern Vormittag in Gemeinschaft mit den gegen 10 Uhr eingetroffenen Delegierten...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Arbeiter seit dem Jahre 1882 sich um 27 Prozent erhöht hat, ist die der weiblichen weit mehr, nämlich um 38 Prozent gestiegen.

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

Die bei der Herrschaft wohnenden Diensthöfen und Bohngärten wechsellagernd 18 Prozent, zum Militär, den Beamten-Kategorien und den los. freien Beamten sind 54 Prozent zu rechnen...

beide Ursprungssysteme hinaus geht. Man werde auch die Gefahr mit offenen Armen empfangen, falls sie sich der Einigung...

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt über „Sarg's Kabobant“, Bahnhauptmittel von J. A. Sarg's Sohn und Cie., Wien.

Tagesgeschichte

Deutsches Reich. Der zurückgetretene Kriegsminister Bronck v. Schellendorf soll, wie in der „D. Volkswirtschaftl. Revue“ behauptet wird, als man ihm das Kriegsministerium antrag, ausdrücklich die Bedingung gestellt haben, das Militärablage solle künftig nicht nur im Sinne der bestehenden staatsrechtlichen Formallisten Abtheilung des Kriegsministeriums für veränderte Angelegenheiten sein, sondern in Wirklichkeit seinem Vorgesetzten unterstellt werden.

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Die pharmazeutischen Ausstellungen, welche nur noch heute geöffnet ist, hat die Korbfabrik von Karl Lindemann...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

erhöhen worden auf Veranlassung des Vorstandes von der Schulung...

In der 1. mitgetheilten Düsseldorf-Duellkassette sind der frühere...

Eine Sozialisten-Verammlung war für Sonntag auf französischem Boden...

Ein Berichterstatter der Frankfurter Zeitung meldet, es seien zwischen dem...

Die Elb-Bohrmaschine Lehrstuhl, schreibt: Als im vorigen Monat...

Ein Korpsstudent in Lüneburg wurde wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt...

Ein Großfeuer brach in Wachen die Kartonnagenfabrik von Wado ein...

Die Nachricht von dem angeblichen Duell in der Jungfernhöhe in Berlin...

Im Nordheimer Besondere nach Nordhausen erichol sich mittelfst...

Der Norddeutsche Lloyd ermäßigte den Fahrpreis für Zwischenbedarfs...

Österreich. Eine bemerkenswerthe Aeußerung des Monarchen wird durch...

In Pola wurde am Vorabend des Kaiser-Geburtstages auf einem Fest...

Auf seiner Besichtigung in Stockholm ist, wie bereits telegraphisch gemeldet...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

sch aber jedesmal durch neue Fällungen. In den letzten Wochen verbreiteten sich jedoch...

Frankreich. Der Präsident Faure wohnte dem Rennen in Deauville bei...

Italien. Der „Standard“ meldet aus Rom: Der Czar telegraphirte...

Spanien. In der Deputirtenkammer erklärte der Minister der öffentlichen Arbeiten...

England. U. Hung Tchang weist jetzt in Glasgow und bezieht sich...

Norwegen. Der König beauftragte den Minister des Innern, in seinem Namen...

Türkei. In politischen Kreisen wird die kretische Frage pessimistisch beurtheilt...

Griechenland. Der Kriegsminister hat den Minister des Aeußeren...

Caputen. Der Minister hat entschieden sich für die Unterdrückung...

Äfrika. Unter den englischen Kolonialen in Mafeking sind zahlreiche Fälle...

Ägypten. Der Minister hat entschieden sich für die Unterdrückung...

Kunst und Wissenschaft.

1. Sonabendoper in der Kreuzstraße. Radmittags 2 Uhr: 1. Finale...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Ernaufführungen die drei neuen Sudermann'schen Einakter. Für die beiden ersten...

Im Residenztheater geht Sonntag Nachmittag zu ernährten Preisen...

Schiff-Kunstverein. Man möchte beliahe bedauern, daß der Verein...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Die Königin Sophie giebt heute, die Königin von Saba. In der Titelfolge...

Verliches und Gchliches.

Vollebericht, 21. August. Heute Vormittag wurde auf der Gnanerstraße eine ältere Kutschlerin von einem Straßenbahnmotorwagen angefahren...

Ein neues Kriegerdenkmal-Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden. Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich verdingt werden.

Im oberen Erzgebirge ist außer dem Hafer und der Gerste jetzt der Winterroggen noch vollständig grün...

Kranke Karriolen werden bereits in ziemlichem Maße gefunden. Kein Wunder bei der fortwährenden Einwirkung...

Ein Gouner eignet sich hatte sich am Sonntag 20. d. M. zu seinem Arbeitsfeld begeben. In den letzten Nachmittagsstunden...

Die gestern mitgetheilte wurde, hatte in Leipzig eine Zimmervermittlung beschlossen, doch alle Zimmerer auf dem Ausstellungsplatze...

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Rauen wurde beschlossen, einem zu errichtenden Schwimmbassin einen jährlichen Zuschuß von 1500 Mark...

Im Dammerbräu ging Mittwoch Nacht das Thermometer bis unter den Gefrierpunkt (1/2 Grad unter Null) zurück.

Die Leipziger Bezirksvertretung hat am Anlaß des 50jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef ein Krankenhaus mit einem Kostenansatze von 20,000 Gulden...

Landgericht. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand Verhandlung gegen den Dienstknecht Conrad Gustav Lieberwitz wegen Eintheilungsverbrechen in der Richtung § 1763 des Reichsstrafgesetzbuchs statt.

Carl Gustav Taubt, ein 44jähriger, vielfach verheirateter Handarbeiter, stahl im Juni ds. J. 7 Stück Karminfäden, welche hier unter der hiesigen Brücke...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Am 22. Juli der Kutscher Edmund Vincentius Nidor Janke einen ihm seit der Militärzeit bekannten und befreundeten Kutscher in Waiswitz...

Wiege Altar Grab.

Geboren: Dr. med. Heinrich Gumbel's L., Rue. Georg Max Dager's S., Blauen i. B. Landrichter Dr. Gernold's S., Blauen i. B. Otto Schmidt's L., Irma. Maxer Paul Selmann's L., Jonsdorf.

Verstorbene: Oberlehrer Dr. Max Volkmann m. Johanna Regler-Scheibenberg, Professor Dr. Richard Bloh, Blauen i. B. m. Margarethe Bretschneider, Bittau. Maxer Alfred Bachold, Groß-Jöben m. Emma Bernhardt, Bittau.

Verstorbene: Dr. phil. Richard Sidel, Adeten (Nach in Tübingen i. d. Schweiz). Anna Theresia Gertrude Weidel, Große geb. Freyberg, Leipzig. Henri Jacques, L. Gohlis. Tischler Gustav Schuber, Glesburg. Amalie Auguste Weipner geb. Fischer, 23 J., Röhlsdorf bei Chemnitz. Bäckermeister Ernst Vertbold, Mühlau bei Burgstädt. Georg Bloh, Chemnitz. Ernst Robert Dier, Albersdorf. Johanne Christiane Bern. Neumann geb. Richter, 88 J., Rothendach bei Glauchau. Schnitzaarenhändler Carl Friedr. Degenholde, Grimmitzau.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens. Selgen hoch erfreut an Oskar Gerlach und Frau Clara geb. Schreiber. Frauereel Döhlen, den 20. August 1896.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft im Herrn nach kurzer Krankheit im 84. Lebensjahre unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.

Frau Sophie verw. Buntkirchen. Dies zeigt tiefbetrübt an und bittet zugleich um stille Theilnahme. Dresden, den 21. August 1896. Familie P. Henseler.

Am 20. d. M. verchied unter gutes, einjähriges Kind Ottokar im Alter von 6 1/2 Jahren. Um stilles Beileid bitten Pöbsta-Dresden, den 21. August 1896.

Oskar Birkholz und Frau geb. Stenzel. Die Beerdigung erfolgt Sonntag Nachmittags 1/2 Uhr auf dem Löblauer Friedhofe.

Herr Bäckmeister Giovanni Viti, was hiedurch tiefbetrübt anzeigen. Dresden, am 21. August 1896. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag den 21. August Vorm. 11 Uhr von der Halle des weltlichen katholischen Friedhofes aus statt.

Joh. Marie Ehlers geb. Feichter, im Alter von 52 Jahren. Mit mir betrauern acht verwaiste Kinder Ihre treuergebende Mutter. Um stilles Beileid bitten H. O. Ehlers nebst Kindern.

Karl Johann Einhorn, nach kurzem Leiden sanft verchieden ist. Die tieftrauernde Wittwe nebst Töchter. Strießen, den 20. August 1896. Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 12 Uhr von der Parentationshalle des Strielesener Friedhofes aus statt.

Dank. Zurückgeführt vom Grabe unseres am Sonntag in Dresden plötzlich nach kurzem Leiden im 24. Lebensjahre verchiedenen innigstgeliebten Sohnes und Bruders Heinrich Meyer aus Worms, lagen allen seinen lieben Freunden und Bekannten für die innige Theilnahme und den reichen Blumen-Schmuck unseren herzlichsten Dank. Mainz a. Rh., Rheinstr. 13, den 20. August 1896. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Herzlichsten Dank für die viele Theilnahme, sowie ehrenvolle Begleitung beim Begräbnis unseres lieben Verstorbenen sagt hiermit Frau verw. Neumann nebst Kindern.

Verloren + Gefunden. Entlaufen ein kleiner Hund (Dackel), schwarz u. grau gefleckt. Abzug. Kreisstr. 12. A. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlauten!

Ein kleiner **Spinnball**, 3 J. alt, mit meißler Schminke, weissen Streifen auf der Brust, hört auf den Namen **Dans**, trägt Goldband, auf dem d. Name **Baul Dechant** eingraviert ist, mit Stenogramm d. Leipzig 1894. Gute Belohnung demjenigen, der mir den Hund wieder beschafft. Briefe sind zu richten an Carl Dechant, Altonaerstraße 1, St. Gerhart, Schöneberg.

Ein **Schiffel** ist am Dohms-Isolplatz verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Rembrandt.

Kirchen-Nachrichten

Vom 12. Sonntag nach Trinitatis, den 28. August 1896 und die folgenden Wochen.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

1. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

2. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

3. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

4. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

5. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

6. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

7. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

8. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

9. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

10. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

11. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

12. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

13. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

14. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

15. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

16. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

17. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

18. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

19. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

20. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

21. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

22. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

23. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

24. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

25. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

26. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

27. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

28. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

29. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

30. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

31. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

32. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

33. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

34. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

35. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

36. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

37. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

38. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

39. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

40. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

41. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

42. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

43. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

44. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

45. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

46. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

47. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

48. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

49. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

50. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

51. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

52. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

53. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

54. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

55. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

56. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

57. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

58. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

59. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

60. Kirche. Sonntag, 1. Sept. 10-12 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G. 10-12 Uhr. Abendgottesdienst: 8-10 Uhr. Predigt: Dr. G. G. G.

Aufrichtig.

Beamtensw. geb. gel., einw. Verm. gut. Chur. 1 R. u. f. f. f. mit einf., aber best. Herrn in sich. Verh. 45-60 J. zu verheirath. Off. erbeten unter F. L. 921 in die Exped. dieses Blattes.

Reelles Gesuch.

Geschäftsmann, Anfangs der 40er Jahre, mit langjähr. gut. gehendem größerm. Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines älteren achtbaren Wädchens beabsichtigt Verheirathung. Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse, unter F. L. 8386 d. G. V. Taub & Co., Grunserstr. 15, erb.

Streng reell.

Suche durch Vermittl. der Angehör. der Bekanntschaft d. L. Fame aus feiner Familie **behuft Verheirathung.** Briefe unt. J. C. 2727 an Rudolf Waffe, Dresden.

Streng reell.

Jung. Geschäftsm. 24 J. alt, streng solid, nicht unvermögend, gr. Hattl. Erbk., von gut. Char., sucht eine v. d. d. Lebensgefährtin. Präl. von 19-22 J., welche d. wirtl. reellen Gesuch Vertrauen schenken, u. um Briefe u. Angabe der n. d. Verh. u. T. Z. 568 lagernd Hauptpost gebeten.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Streng reell!

Jahrbüchler, 29 Jahre alt, mit 75000 M. Vermögen, wünscht brüderl. Verheirathung Bekanntschaft mit vermög. Dame, am liebsten Witwe, im Alter bis zu 24 Jahren. Junge Damen von mittlerer Statur werden gebeten, welche Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse und Photographie, die sofort retourn. wird, unter F. 6811 an die Exped. d. Bl. zu senden. Agent. verbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

Heirath

Gebild. Geschäftsmann, Ende 30er, gesund, sehr solid, sucht zu einigen gut gezogenen Kindern e. liebevolle, einfache u. wirtschaftl. Frau. Geehrte Jungfrauen oder Wittwen im Alter von 30-40 J., mit einigen Tausend Mark Vermögen, belieben n. d. Verhältnisse in die Expedition dieses Blattes. Discretion zugesichert.

Diskretion!

Ein älterer Herr, Privatmann u. Wittwer, fühlt sich sehr vereinsamt, sucht daher die Bekanntschaft einer gemüthlichen, unabhängigen Dame in mittleren Jahren beabsichtigt.

Heirath.

Beberlechtige Diskretion Ehren- liche. Damen, die auf vieles Gesch. reflektiren, werden gebeten, Briefchen unter F. L. 922 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Jedermann sein eigener Drucker!



Grösste Neuheit! Prakt. Gummitypen-Druckerei. Druckerel. 120 Typen. 2-15.

Bur. Vertheilung sämtlicher Bäckerei-Inventars. Am See 16, part. n. 1. Etz.

Julius Schädlich.

Beluchtungs-Gegenstände für Gas, elektrisch, Licht, Petroleum, Brenz.



Möbel neu und gebraucht als Sophas, Polstergarnituren, Truemeaux, Büffets, Schreib- tische, Bücher- und Kleider- schränke, Vertikos, Schreib- sekretäre, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matratzen, Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, Tap- pische, Regulatoren und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen.

Möbel

Passage Am See 31, Leonhardt.

Tiedemann's Fussbodenlack ist der best!

Bu haben in fast allen Drogen- und Farben-Handlungen.

Bürsten, Pinsel und Kommoden bei J. Ruppel, Oberegraben 3.

Bruchleidende finden noch 10- jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchleiden be- sonders favorisirte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. Wasser-Bruchband, empfohlen. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die altrenommirten Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, part. u. 1. Et. und Wall- straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Bruchleidende finden noch 10- jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchleiden be- sonders favorisirte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. Wasser-Bruchband, empfohlen. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die altrenommirten Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, part. u. 1. Et. und Wall- straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Bruchleidende finden noch 10- jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchleiden be- sonders favorisirte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. Wasser-Bruchband, empfohlen. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die altrenommirten Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, part. u. 1. Et. und Wall- straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

H. Grossmann's Familien-Nähmaschinen mit Fussbank in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung. 5 Jahre reelle Garantie! Strohhut-Nähmaschinen mit Kugellagerstuhl, leichtester Gang. Reparaturen aller Systeme schnell und billig. Verkauf: Waisenhausstrasse 5 und in der Fabrik: Chemnitzstrasse 26. Fernsprecher: Amt 1, Nr. 1927. Fernsprecher: Amt 1, Nr. 794.

Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9. Täglicher Eingang der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

Tranchirmesser für Köche und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, entspricht zu billigen Preisen Meisterarbeit. W. Moritz Kunde, Hauptstr. 31. Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Musikwerk- Instrumenten- und Saiten-Lager. Von W. Gräbner, Geig. 1823. Nr. 15 Waisenhausstrasse Nr. 15 (nahe der Zeche), (Café König). empfangt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik. Pianos, Dreh-Pianos, Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, echt italienische Mandolinen u. Harmonium von 85 M., Pianos von 250 bis 600 M., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonien, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren mit Musik und Notenwechsel von 70 bis 600 M., Accord-Zithern, alle Saxonia, Meinhold & Müller'sche Arion, Erato mit allen halben Tönen. Diese Accord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Wecker zu erkennen. Gr. Dreh-Orchester, für höchsten Kammermusik. Neu. G. Musikschrank mit Notenwechsel, unverwundlich in Klangfülle und Bracht des Tones. Reparaturen prompt.

Max Herrfurth, Stahlwaren-Fabrik Dampfholzscheiferei 43 Grosse Brüdergasse 43, an der Sophientirche. Telefon 793, Amt 1. Selbstgeschmiedete Gartenmesser u. Gartenschere, Rasenmäshmaschinen etc. Preislisten gratis und franco.

Für jeden Haushalt Küchen-Einrichtungen mit Küchenmöbel Gebr. Eberstein Altmarkt

Bruchleidende finden noch 10- jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchleiden be- sonders favorisirte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. Wasser-Bruchband, empfohlen. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die altrenommirten Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, part. u. 1. Et. und Wall- straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Besondere Nachrichten. Nr. 232, Seite 5. Sonnabend, 22. August 1896

Neues Programm. Fugmann's Variété Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.
Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.
Wochentags: Freiconcert Nachm. 4 Uhr.

Programm: Austria-Ensemble, Komisches Stüchlein in 1 Akt; Ludwig Köppl, Liedertänzer und Humorist; Theres Stutzerl, Chansonnette-Excentrique; F. Neubert's Barock-Klaviertanz-Truppe; Alois Dangi, Original-Großes Komiker; Barbarina, Ballet-Ensemble mit der Miniatur-Solo-Tänzerin Little Purzel; Mr. William, bedeutendster Sandantipode der Gegenwart.

Neu! Neu! Welt- Restaurant Societé,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich gr. Concert,

von Vorm. 9 Uhr an Riesen-Orchestration mit Dampf-betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sänger-Familie

Joseph-Freiberger.

Sum ersten Male in Deutschland.

Hochachtungsvoll Frits Krüger.

Neu! Neu!

PALAST- Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche und französ. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delicatessen der Saison, nur echte Biere und Weine.

Täglich { Nachmittags 1/5-1/7 Uhr
Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Wiener Damen-Orchester,

Dir.: Marie Peschka.

Nur noch bis 31. August:

Opern- und Concert-Ensemble,

Dir.: Herr Georg Hartmann.

Benefiz-Abende:

Frl. Sophie Schulze, Freitag 21. August.
Fr. L. Duncan-Chambers, Dienstag 25. Aug.
Herr Rich. Hübsam, Freitag 28. August.

Abschieds-Concert

von Georg Hartmann, Montag 31. August.

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., III. Parquet Programm 10 Pf.

An Wochentagen Nachmittags kein Entreezwang.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Eintritt gänzlich frei.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Pariser Garten,

Grosse Meißnerstrasse Nr. 13.

Täglich gr. Concert

von der

I. Dresdner Salon-Kapelle.

Dir.: Herr Curt Krause.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Aug. Mücke.

Weiss- und Rothweine

in allen Preislagen, auch in fl.
Geb. v. 30 Lit. u. Kisten
von 24 fl. an.



Moussir-Weine

Eleg. Anstatt, prompteste reelle
Bedienung. — Preisliste kostenlos.
Gust. Goldberg, Weinhandlung,
Coblenz a. Rhein und Mosel.

Gasthof Kaitz.

Neu renovirt!

Morgen Sonntag Ballmusik.

Entrée frei. H. Wagner.

Paul Krause's Weinstuben,

50 Mathildenstraße 50, zunächst der Pillnitzerstraße.

Heute Sonnabend Eröffnung

nach beendigtem Umbau.



Unter dem Protektorate Sr. Majestät
des Königs von Sachsen.

Ausstellung

des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes

in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Sonnabend den 22. August

Eintrittspreis: 1 Mark

Militär und Kinder 50 Pf.

Bei günstiger Witterung

Gr. Brillant-Feuwerk,

ausgeführt von dem Herrn Bortolomäus Fickentscher,
mit vollständig neuen Effekten, darunter 3acher Wasser-
fall, bunte farbige Allegorien, bewegliche Figuren u. d. m.
Mit eintretender Dunkelheit

Große Illumination

des ganzen Ausstellungsparkes mit 30,000 Lampen.

3 grosse Concerte

von 4-1/2 Uhr Nachm. und von 8-1/2 Uhr Abends auf
der Leichterterrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Ka-
pelle der Königl. Sächs. Bloniere, unter Leitung des Kgl. Musik-
dirigenten F. A. Schubert und von 5-9 Uhr Abends vor dem
Sokolbau und Haupt-Café Krüger, ausgeführt von der Kapelle des
13. Jäger-Bat. unter Leitung des Kgl. Stadthornisten H. C.
Röpenack.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisefoale
des Hauptrestaurants statt.

Die alte Stadt.

Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit elekt. Beleuchtung.

Einlasspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf.

Morgen Sonntag den 23. August

Grosses Frühschoppen-Concert

von 11 bis 2 Uhr Vorm. auf der Leichterterrasse im Ausstellungspark,
ausgeführt von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Kaiser
Wilhelm, König von Preußen, unter Leitung des Kgl. Musik-
direktors L. Schröder.

Eintrittspreis: 50 Pf.

Zu Ehren

25. Jubel-Haupt-Versammlung

Deutschen

Apotheker-Vereins

findet vom

18. bis 22. August 1896

in den Sälen des

Gewerbehauses

eine

Pharmaceutische

Ausstellung

statt.

Die Ausstellung ist von Vormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr
geöffnet.

Eintrittspreis: Vormittags 1 Mk.,
von 2 Uhr an 50 Pf.

Der Ausstellungsausschuss.

Castan's Panoptikum,

Neu! Postplatz, Neu!

Raubmörder

Kögler

Bereinszimmer

zu 70 u. 80 Personen, beide mit
g. Instrument, sind noch einige
Tage frei.

20 Wettinerstrasse 20.

Waldschlösschen-Terrasse,

Schillerstrasse 63.

Schönste Aussicht auf das herrliche Elbthal.

Morgen Sonntag im Saale der 1. Etage

Grosse musikalische Unterhaltung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

Tonhalle.

Heute großes Garten-Concert.

(Eintritt frei.)

Anfang 1/8 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.

Die Concerte finden regelmäßig Mittwochs u. Sonnabends statt.

Hotel und Restaurant

Fürst Bismarck,

Dresden-A., an der Frauenkirche Nr. 22

(Weiber: S. Hümpf)

empfehlen seine eleganten Localitäten bei angenehmem Aufenthalt
und umsichtiger, tadelloser Bewirthung zu geneigtem Besuch.

Vorzügliche kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit.

g. echte Biere und Weine,
sowie freundl. Fremdenzimmer (nach dem Markt) von 1,25 Mk. an

Hochachtungsvoll A. Roder.

Meritzstrasse 1 Palais de Saxe

Löwenbräu

Restaurant L. Rangos

ist der einzige Special-Ausschank in Dresden,
der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchener Löwenbräu:

1/10 15 Pf., 1/20 25 Pf., 1/30 40 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Couverts
von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Hochlegant renovirt!

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., an der Carolabrücke.
Vornehmstes Lokal der Residenz. Lebenswürdigkeit. Herrliche
Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Wein-Restaurant
der
Weingroß-
handlung

H. Schönröck's Nachfolger, Dresden
Weingroßhandlung
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.

Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
R. Staps, Defonon.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik!

Dienstag den 25. August großes Vocal-Concert, verbunden
mit Concert, Abends Illumination des Gartens und Ball. Zu
recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein T. Hänel.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 232. Seite 7. Sonnabend, 22. August 1896

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.



ZOOLOGISCHER GARTEN
Heute Sonnabend den 22. August
von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert.

Direktion: **Ludwig Gärtner.**

Gr. Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. Grenadier-Reg. Nr. 101

Viele Neuheiten im Thierbestand,
darunter ein Ameisenbär.

Neu: **Dromedar-Reiten** für Kinder.

Die Direktion.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirectors

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Albertshof

Vornehmstes Garten-Etablissement
der Residenz.

Heute und folgende Tage

Grosses Solisten-Concert,

veranstaltet von der Künstler-Kapelle des Hauses.
Direktion: Kapellmeister **Th. Stolz**, unter Mitwirkung
von **Fräul. Grifa Stolz**, Altin-Virtuosin; **Paul
Emilie Stolz**, Violin-Virtuosin; und Herrn
Eduard Kolbe, Violin-Virtuose.

Feinste franz. Küche. Mässige Preise.

Eintritt 50 Pf., 6 Karten 2 Mark.
Einselkarten im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen
bei den bekannten Verkaufsstellen.

Mittwoch, den 26. August: **Concert international.**

Schillergarten, Blasewitz.

Anlässlich der heutigen Festfahrt des Deutschen Apotheker-Vereins werden die **Lochwitz'schen Höhen** gegen 9 Uhr Abends einen **bezaubernden Anblick** bieten und vom beliebten **Schillergarten** aus, wo Küche und Keller das Beste bieten, hat man den **schönsten Ueberblick!**
Herm. Naumann.

Eröffnungs-Anzeige.

Hochgeehrten Gönnern und Freunden die ergebene
Mittheilung, dass ich unter heutigem Tage die bisher
von **H. M. Schlicht** betriebene

Weinhandlung mit Weinstuben Töpferstraße Nr. 11

flüchlich übernommen habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, auch in
meinem neuen Unternehmen mit dem Wohlwollen
meiner hochgeehrten Gönner zu erwerben, und sichere
ich Jedem eine streng reelle und gute Bedienung zu.
Hochachtungsvoll ergeben

Albert John,

langjähriger Mitarbeiter
der Firma G. Schönrock's Nachfolger.

Cassaeröffnung und
Einlass 7/8 Uhr.

Victoria Salon

Anfang der Vorstellung
7/8 Uhr.

Heute Sonnabend den 22. August bei festlich erleuchtetem Saale:

Eröffnungs-Vorstellung mit grossem Concert,

ausgeführt von der Haus-Kapelle unter Leitung des

Kapellmeisters **Herrn H. Reh**

und 1. Auftreten nachgeannter Künstler-Spezialitäten I. Ranges:

Reyval's Cubien electric Creole-Trio

„Die 3 Schönen aus Cuba“.

Diese drei spanischen Beautés, in deren
sonnengebräunten und von tiefdunklen Haaren
umwulsten Gesichtern dem Betrunderer feurige,
große, schwarze Augen entgegen glühen,
werden gewiß auch hier in Dresden bei
Kennern und Freunden der Spezialitätenbühne
durch den pikanten Reiz ihrer blendenden Er-
scheinungen, durch die üppige und brillirende
Pracht ihrer Toiletten, die große Verbe ihrer
temperamentvollen Tänze und den Wohlklang
ihrer Stimmen Entzücken und volle Bewunder-
ung erregen.



Miss Rayah Reyval.

Ferner **Frl. Rozsika Horvát, Etoile hongroise; The Stefan Deltorelli-Trio** (1 Dame, 2 Herren), großer musical. Eccentrique-Transformations-Akt; **The three Traueys**, die Damen mit den Sternnadeln; **das Rheingold-Trio**, humoristisches Gesangs-Terzett; **The Hugoston Troupe** (4 Herren), aktob. Potpourri; **Herr Max Busch**, Gesangshumorist, in seinen selbstverfassten Original-Vorträgen und Couplets; **Les trois Menados**, Kopfequillbrüsten; **Frl. Lilly Meers**, Chanteuse internationale; **John Bull's Abenteuer im Zoolog. Garten** und die singenden und sprechenden Hunde des **Dr. C. Prellé.**

Preise der Plätze:

Ein Billet in die **Prosceniumloge** (Bantentisch) 3 M. — Pf. Ein Billet in den **I. Rang** 2 M. — Pf.
" " " **L. Parquet** 1 . 50 " " " **II. Parquet** 1 . — " "
" " " **den II. Rang** 1 . — " " " **auf die Gallerie** 50 "

Der Billet-Vorverkauf für sämtliche Plätze

(L. Parquet M. 1.25) befindet sich im Cigarrengeschäft hier im Hause; außerdem Billets zum **L. Parquet** zu ermäßigtem
Preise in den Cigarrenschäften von **H. v. Wehren**, Seestr., **G. Weite**, König-Johannstr., **S. Klotz**, Annenstr., **H. Fischer**,
Amalienstr., **E. Simon**, Pillnitzerstr., **Bernhard Moldau**, Ecke Annen- u. Altemünzstr. und **M. Kelle**, Hauptstr. 1.

von 7 Uhr an: **Gr. Frei-Concert**, ausgeführt von

Im Tunnel-Restaurant: der Künstler-Kapelle **Olk Decker.**

NB. Morgen 2 große Vorstellungen: 7/8 Uhr (kleine Preise) und 7/8 Uhr (gewöhnliche Preise).

Hotel Duttler Sommer-Variété.

Täglich von Abends 8 Uhr an.

Sonntag

2 grosse Vorstellungen,

4 Uhr und 8 Uhr.

Künstler nur 1. Ranges.

Grossartig gewähltes Programm.
Höchst decent gehalten!

Frl. Irma Tacasey, deutsch-ungarische Contrette,
Geschwister Francois, die reizenden Parforce-
Turnerinnen am denklichen Red.
Little Erlina, 8 Jahre alt, genannt: **Das Wunder-
kind**, einzig in seiner Art!
L. Possner-Ralphen, Gesangs-Humorist. Man
soll und muss lachen!
The three Brothers Jaskary, die schneidigen
Gigerl-Akrobaten.
Paul Schadow, **Bravour-Bariton-Sänger** — ent-
zückende Stimme!
Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

Brauer-Akademie zu Worms.

Unterrichtsprogramm für den Winterkurs zu erhalten durch
die Direktion.

Geheime

Verden jeder Art, u. alle deren
Folgen, selbst hartnäckiger Fälle,
b. Männern u. Frauen, Schwäche,
Geschwüre, Drüsen, Wunden usw.,
Sarn, Hals, Blasenleiden,
Wunden, Wundschäden,
Krampfadern, Colik, Krebsart, ic. heilt **gründl. u. vorzughl.**
alanz. bew. sehr bequemer Verfahr., **langjähr.**, erfolg. Praxis.
Nuch briefl., bildest, schnell u. sicher! Sprecht auch **Sonntag.**
Dresden, Vorstadt Striesen, Altemannstr. 25, v. **C. Bräcklein.**

Oeffentlicher Dank.

Für die überaus schnelle Hilfeleistung, sorgfältige
Behandlung und ausgezeichnete Verpflegung, welche
mir während meiner durch eine drohende Verblutung
veranlasseten Unterbringung im hiesigen **Stadtkranken-
hause** zu Theil geworden ist, breche ich hiermit nach
meiner Entlassung aus dieser Anstalt meinen
tiefgefühlten Dank aus.

Dresden, am 22. August 1896.

Fedor Kuntzsch,
Baec. jur.

Kurhaus

Klein-Schadowitz-Schieren

an der Kgl. Pillnitzer Heberfähre
empfehle ich den komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer im
Preise von 10—15 Mk. per Woche einer gütigen Berücksichtigung.
Hochachtungsvoll **Richard Pahlitzsch.**

Musik-Institut

von

Margarethe v. Strombeck,

Lüttichaustrasse 7, III.,

bietet Unterricht in Klavier, Gesang, Violine, Violon-
cello, 4- und 8tändig Spiel, Harmonielehre,
Chorgesang etc.

An einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler, außer an
den Ensemble-Stunden.

Sprechstunde täglich von 11—1 Uhr (Sonntags ausgenommen).

Concert-Bureau Richard Stolzenberg,

Dresden, Pragerstraße 25,

empfehle ich den verehr. Vorständen von **Concert- und
Privatgesellschaften** zur Vermittlung von Engage-
ments erster Künstler. — Künstler-Bereinigungen (einen
Abend ausfüllend) zu 200, 250, 300, 350, 400, 500 Mk.
und höher.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechst. Vorm. 10—12,
Nachm. 5—7. — Verleger u. Drucker: **Siebsch & Reichardt** in Dresden. —
Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält **20 Seiten** u. die humoristische Beilage.
Dazu eine Sonderbeilage für die Gesamttafel betr. Prospekt
über „**Carg & Kolobont**“, Bahndienstmittel.

Sonnabend 22. August 1896
Grotz-Weinstuben
2 Johannisgasse 2.
III.

Deriliches und Sächsisches.

Seitens Vermittlung land unter dem Vorh. des Herrn Amtsgerichts... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Am Markt 9 Bankgeschäft und Wechselstuben. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Wertpapiere. Peterstrasse 17 in Leipzig.

Am Markt 9 Bankgeschäft und Wechselstuben... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Am Markt 9 Bankgeschäft und Wechselstuben. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Wertpapiere. Peterstrasse 17 in Leipzig.

Am Markt 9 Bankgeschäft und Wechselstuben... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 21. August. Aus allen Industriezweigen liegen günstige Nachrichten über... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Table with multiple columns listing market data, exchange rates, and prices for various goods and services. Includes sections for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt... Die Lokomotivführer der Station Dresden-Neustadt...

Verurtheilt.

Ein Diebstahlprozess von großem Umfange kam vor dem zweiten Criminalsenat des Reichs-Ober-Landesgerichts I zur Verhandlung. Der Angeklagte hat eine wahre Bekehrungsgeschichte...

Dem Klagenbegehren Keiner wurde in der Nordwestböhmischen National-Session" vorgehalten, daß er seine Kinder in einer Wanne habe und mit dem Badewasser in dieser Wanne...

Ein Lokomotivführer hegte in Stolz eine einzelne und unbewachte Lokomotive an und fuhr ab. Als die Maschine in langsame Bewegung war, sprang er ab, legte seinen Kopf auf die Schienen...

Augenarzt Dr. Weller (Wallenhausstr. 13. Rüstl. Augen. Cherrast a. T. Fischendorf, Eberstr. 11. Rüstl. Augen. Strafe 58, 1. für seh. Kranth., Gornbrichs, u. andere...

Grüßtes, behagliches, erlesenes Gaus. 500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk. Neue Direktion. Glanzend renovirt. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanje. An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Actien und allen Geldorten zu den billigsten Bedingungen.

Geschäfts-Uebersicht der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig am 30. Juni 1896. Activa: Baree Cassa 4,200,832 91, Wechsel: a) Markwechsel 25,778,647 55, b) Devisen 1,114,878 85...

Dresdner Fuhrwesengesellschaft Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **Dienstag den 15. September 1896** Nachmittags 4 Uhr im Speisezimmer der Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden, Altmarkt 13, 2. Et., abzuhaltenen **außerordentl. Generalversammlung** eingeladen.

Die bei Ausbesserung bez. Neuherstellung der Dichtung in der Artillerie- und Traininfanterie zu Dresden erforderlichen Zimmerarbeiten (Objekt ca. 1800 Mk.) sollen in einem Loote öffentlich bedungen werden. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird **Mittwoch den 26. August 1896, Vorm. 12 Uhr,** in Gegenwart der etwa anwesenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnisons-Baubeamten Dresden-Albertstadt, Königl. Administrationsgebäude, Flügel C Nummer 28, stattfinden.

Der Garnison-Baubeamte II, Dresden. Die zum Neubau eines Kriegsarchiv-Gebäudes in Dresden erforderlichen: Loos I. Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten, veranschlagt auf 4306,35 Mk., Loos II. Steinmauerarbeiten, veranschlagt auf 1726,20 Mk., Loos III. Zimmerarbeiten, veranschlagt auf 743,78 Mk., Loos IV. Schmiede- und Eisenarbeiten, veranschlagt auf 2215,41 Mk.

Wissenschaftlich richtige Augengläser mit vollständiger Abbildung der reellen Lichtstrahlen, das Vorklärlicht zum Sehen und zur Konzentration der Augen erhält man allein bei **A. Rodenstock, Optiker, 20 Schloss-Strasse 20.** Dasselbst wird die genaueste Untersuchung der Augen...

Balqué's Gesellschaftsreisen nach Paris! Abreise 8. September. Dauer 10 Tage. Mark 325. Rückreise auch über Neß oder Abreise zu verbinden. **Italien! Abreise 28. September.** Günstigste Reisezeit für Italien.

Kaffee Ehrig & Kurbiss nur Webergassa 8 Hoflieferanten Die besten gerösteten Kaffees.

Für Zahnkranke! Mein Aluminiumgebisse, System Dr. Schiefer, gefehlt, geschäftig, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse halten sich viel länger als solche von Gold und Kautschuk, sie fühlen den Gaumen, sitzen sehr fest und sind unbegrenzt haltbar.

Vertical text on the far left edge of the page, including names and numbers.

Vertical text on the far right edge of the page, including names and numbers.

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München, gegründet im Jahre 1835. Die Versicherungs-Abtheilung

übernimmt:
Lebensversicherungen auf den Todesfall, auch mit Vertheilung der Vermögen am Gehaltsantritt im Verhältnis der Summe der bezahlten Prämien, wodurch eine fortwährende Verminderung der Prämienzahlung bewirkt wird.
Prämienfreie Rückversicherungen für Alle, welche lediglich in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung leisten, ohne Rücksicht der Charge; mit Berufskombattanten haben mögliche Ertragsprämien zu zahlen.
Sparversicherungen für Kinder zu Aussteuer-, Wittwident- oder Zinsrückstellungen.
Leibrentenversicherungen aller Art auf das Leben einer oder mehrerer Personen, sofort beginnende und aufgeschobene Leibrenten (Rentensicherung) — letztere mit einmaliger Kapitalzahlung oder gegen jährliche Prämien mit oder ohne Rückgewalt —, Erbschaftsrenten u. dergl.
 Die sofort beginnenden Leibrenten betragen beispielsweise bei einem Eintrittsalter von

15 Jahren	50 Jahren	60 Jahren	70 Jahren
12.50%	7.40%	5.61%	4.281%

des eingelezten Kapitals.
Feuerversicherungen mit Einschluß der Blitz- und Explosionsschäden, der Verbrunns- und Raumanstaltschäden. Nähere Auskünfte werden direkt von der Bank in München, von der Generalagentur in Dresden, Brunnengasse 11, 2. Et. (Herr W. Bohme) für Lebens- und Leibrentenversicherungen, in Leipzig, Poststr. 10 (Herr August Zeibt) für Feuerversicherung, oder von deren Agenten kostenlos ertheilt. Ebenso werden die Tarife, Grundbestimmungen u. Prospekte gratis abgegeben.
Tüchtige Inspektoren und Agenten finden lohnendes Engagement.

Die Direktion.

Baumschule O. Poscharsky, Laubegast bei Dresden. Telephone Amt Niedersiedlich Nr. 984. Zur jetzigen besten Pflanzzeit für Coniferen

Mitte August bis Mitte September empfehle ich meine bedeutenden Vorräthe an selbstgezoGENER Waare. Sammtliche Coniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit Ballen versehen, was ein gutes Anwachsen sichert. Bei der II. Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden, Mai 1896, wurden mir für Coniferen folgende Preise zugesprochen:

- goldene Preismünze für 50 Coniferen in 50 Sorten,
 - große silberne Preismünze für 25 Coniferen in 25 Sorten.
- Die Besichtigung der Baumschulen ist gern gestattet. Verbindung mit Dresden durch elektrische Bahn Waldemühl-Laubegast und durch Dampfstr. Kaiserliche Laubegast. Hochachtungsvoll O. Poscharsky.

Görbersdorf i. Schl. Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke.

Heilanstalt. Verzügliche anhaltende Erfolge. Sommer- und Winter-Kur. Seit 1894 ist neben der Hauptanstalt eine Zweiganstalt für Kinderkranke eröffnet. Pension d. h. Kost, Logis u. ärztliche Behandlung in dieser 130 — 145 — 160 Mark monatlich. Mühselige Prozedere unentgeltlich durch die Verwaltung.

Pferde-Verkauf.

Von Sonnabend den 22. d. M. steht ein großer Transport guter leichter und schwerer Dänischer Arbeits-, sowie Fittmarscher und Ostpreussischer Reit- und Wagenpferde zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.
Robert Augustin, Pferdehändler, Döbeln.

300 wilde Kaninchen

heute frisch eingetroffen, verkauft billigst
E. Förster, Markthalle, Galleriestand 170.

In Plagge's Institut

beginnen Anfang Oktober sämtliche Kurse. Anmeldungen Johann-Georgen-Allee 16, pt. Marie verw. Balletmeister Plagge.

Heute Sonnabend den 22. August

Eröffnung

des Strassburger Hof.

Kommt, seht und staunt!
 Besitzer Heiland. Dir. S. Rose.

Neu eröffnet!

Stadt-Café

Inhaber: **CARL WELER**
 DRESDEN, A. Postplatz am Zwinger.



In der Nähe des Hoftheaters vis a vis dem Zwinger gelegen.
 Neu eröffnet!

Schellfisch,

5 Pfd. 60 Pf., für auswärts bei mindestens 50 Pfd. 47 Pf., Postloft 125 Pf.
 Extrafeiner fetter
Seelachs ohne Kopf,
 5 Pfd. 20 u. 25 Pf., für auswärts 30 Pfd. 180 Pf., Postloft 200 Pf.
 Neue große
Vollheringe,
 10 Stück 15 Pf., Schock 250 Pf., 1/2 Tonne 15 M., 1/3 Tonne 28 M.
 Neue große saure Gurken, 3 Stück 10 Pf., Schock 150 Pf., 1/2 Tonne 10 M., 1/3 Tonne 22 Pf.
 Neue delikate breite Senfgurken, 3 Stück 10 Pf., Schock 150 Pf., 1/2 Tonne 10 M., 1/3 Tonne 22 Pf.
 Feische fette
Vollpöklinge,
 3 Stück 20 Pf., Riste 205 Pf.
E. Paschky, Dresden.

Haben eine größere Anzahl junger, ganz schwere
Oldenburger und Wesermarsch-Kühe
 (hochtragend), sowie einige sehr schöne, unverwundliche, junge Oldenburger Zuchtbulen in Dresden-M. im Milchviehhofe (Scheunenhöhe) recht preiswürdig zum Verkauf stehen.
Gebroder Wallf.

Wagen.

Ein Nutzwagen, Patentwagen, ein- u. zweirädrig, leicht, billig zu verkaufen.
M. Pindner, Wagenbauer, Reithausstr. 18.

Pöklinge

von leicht an wieder frisch, große volle Pöklinge in Röhren u. im Eingeweide; neu, selbst eingelegetes Sauerkraut, 2 Pfd. 25 Pf., im Gr. billiger; neue Sauer- u. Pfeffergurken; gute Zwiebeln u. v. a. empfiehlt
Richard Schädlich
 Zahnsgasse 8.
Kinderrwagen
 billa Freibergplatz 27.

Versteigerungs-Anzeige.

Eine der bedeutendsten und reichhaltigsten, von jedem Fremden mit größtem Interesse in Augenmerk genommene **Kunst- und Kunstgegenstand-Sammlung**, jene des vereinigten Baumeisters **Max Ruppelmann**, gelangt vom 21. bis 26. September d. J. in München, Theaterstr. 15, in den neu erbauten Obergeschossen zur öffentlichen Versteigerung.
 Diese Sammlung bildet den zweiten Theil der „Gesamtsammlung“, deren erster Theil, die „Waffen-Sammlung“ enthalten, im vorigen Jahre in Köln a. Rh. durch Herrn **Oelur, Meyers Sohn** versteigert wurde und welche **Herrn, unter Mitwirkung der Herren A. Rieger, Ing. Bayer, Hof-Rath und Kunsthandl. und Hugo Delbig, Kunsthandl. in München**, auch diese Versteigerung unternimmt. Der sehr reich illustrierte **Katalog** ist zur Verlebung bereit; eine „Auktions-Vote“, mit kurzer Inhalts-Angabe und die Versteigerungs-Bedingungen enthaltend, wird dem Katalog beigelegt und gelangt überdies bei der Versteigerung selbst zur Ausgabe.
 Anfangs Oktober finden in den gleichen Lokalen und unter Leitung der oben letztgenannten Herren Versteigerungen verschiedener **familiärer Nachlässe** sowie **Privat-Sammlungen von Gemälden moderner Meister** statt, worüber nähere Mittheilungen folgen.
Alte Auktionen **Ripberger**, Bankstr. 10, 2. Etg. **Wilde** und schmerzstillende Behandlung aller akuten, chron. (speziell: **Krausader-Entzündung, Nieren, Knochenröhre, Nerven, Krebsartige Geschwüre und sekundäre Leiden**, (Währ. erf. 1891) zu Nr. Morg. d. 10 u. v. 2-4. — Besuche in und außerhalb Dresdens.

Lokomobilen-Verkauf.

Eine 16pferdige **Garrett'sche Lokomobile** mit selbstthätiger Expansion, auf Lokomotiv-Kessel, 1891 gebaut, garantiert fehlerlos, ist billig verkäuflich. Off. N. 6864 in die Expedition dieses Blattes niederzul.



1 gut acirt. Reitpferd, sowie 5 sicher gefahrte, elegante Wagenpferde, 5-6jährig, stehen preiswerth zum Verkauf.
Georg Reissig,
 Fleidergasse, Döbelnstr.

Jungen Frauen und Mädchen lesen **Emma Verhold's Kochbücher** 100 Pf., 75 Pf., 1 M., 50 Pf., 2 M., u. 4 M. (50 Pf.) mit ihrem wirklich geliebten Inhalt bestens empfohlen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Ausführlichen Prospekt verleiht gratis **E. Schneider's Buchhandlung, Kirchberg, Sachsen.**



Pferde,

unter Dreien die Wahl, wegen Preisbilligkeit der Söhne zu verkaufen **Kaltenstraße 24.**

Dampfkessel gesucht.

Ein gebrauchter, gut erhaltener, stehender Röhrenkessel mit 5 qm Heizfläche u. 6 Atm. Heberdruck wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Erbauers, Preises und Jahresangabe unter **E. K. 111** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Gemälde!

Originale von **Müllig, Rommer u. Bräuner** verkauft
Jul. Mende,
 Bankstr. Nr. 28.

Briefmarken,

altdeutsche u. andere Marken sind mit 30% Rabatt zu verkaufen. Off. u. „Philatelic“ postlag. Deutschr. Dresden.

Heu.

Gutes Viehl- u. Bracheneu zu kaufen gesucht. Offert. unter **A. Z. 77** Hauptpostlagernd.
 Gutes Heu meiner langjährig vorzüglichen eingeführten
Bernhardiner
 empfiehlt **W. Steyer, Höl-**
 mühle bei Veitshdorf.

Segelboot

für Sport, in bestem Zustande, ist wegen Ortswechsel billig zu verkaufen. Offerten erb. unter **S. 53702** in die Exped. d. Bl.

Das Fabrikatversteht eines neuen, vielverwendenden
Spezialartikels, transporthablen, mechanischer Luftkühler
 (Gebrauchsanweisung für Zimmer, Küchen, Krankenzimmer, Schulen, Restaurants, Kegelbahnen u. v. m.) welcher auch einen vorzüglichen Exportartikel bietet und dessen Vertheilung für mech. Werkstätten und Fahrradfabriken bereit ist zu verkaufen. Off. u. **R. F. 004** a. d. „Invalidendank“ Dresden.

Traubenwein.

Selbstgepressten 1896er Gulte, hochfeiner Rotwein a. M. 80 bis 85 Pf., Weißwein a. M. 70 bis 80 Pf., Bestand aller Jahrgänge ab
Moritz Zabel,
 Weinböhle i. Sachsen, Weinbergstr. 8.

In M. M., sowie Assistent in M. bei Herrn **W. Zabel** in Dresden, Billigkeitsstr. 34. [

Vorzügl. kreuzf. Musik.
Pianino,
 berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfälle, wie neu erhalten, sofort auch billig zu verkaufen
Altmarkt 2, 3. Et.

Dresdner Nachrichten. Nr. 232, Seite 12, — Sonnabend, 22. August 1896

Offene Stellen.
Ein Vader
zum sofortigen Antritt gesucht.
Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeits- u. Gehaltsansprüche unter **D. Z. 887** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis-Gesuch.
Ich suche für mein Kolonialwaren-Geschäft einen jungen Mann für 1. oder 15. Oktober zu engagieren, welcher seine Lehrzeit vollendet hat u. noch im Dienste u. Verheirathung befreit ist. Schriftl. Offerten niedergelegt unter **E. D. 801** in die Exped. d. Bl.

Von einer leistungsfähigen Garettenfabrik wird für das Königlich Preussische ein gut eingeführter, tüchtiger

Reisender
gesucht.
Nur solche Bewerber, welche mit der Kundenschaft vertraut sind und beste Referenzen aufweisen können, wollen ihre Offerten mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche und des Nachweises ihrer früheren Tätigkeit in der Expedition d. Blattes unter **G. 6843** niederlegen.

Einem Mechaniker,
mögl. mit Führung der Elsth.-Eisenbahn-Maschinen, suchen **Gebr. Selowsky,**
Cigarettenfabrik, Billantstr. 46.

Fleissiges Hausmädchen
gef. Frau **Killa,** Hauptstr. 2, 2. Etage.
Eine ordentliche **Schneuer-Frau** gesucht. Dippoldsdorferstr. 11, 1.

Gute Dichtpflücker
werden bei hohem Lohn gesucht **A. Hänel,** Kloppe.

Für mein Manufaktur-u. Konfektions-Geschäft wird per sofort ein geübter, jüngerer

Decorateur
gesucht. Geübte Verkäufer erhalten den Vorzug. Offert. mit Photographie, Zeugnisbuch, u. Gehaltsansprüchen erbeten an **M. Schneider,** Plauen i. V.

Offene Stellen
für 2 jüngere, 1 älteren Schreiber, 1 Kontist, 3 junge Leute, 2 Commis, 1 Verkäufer, 1 Spediteur, 1 Hofverwalter, 1 Assistent, 2 junge Fortschreiter, 1 Jagdaufseher, 1 Waldwächter, 1 Jäger u. Gärtner, 3 Gärtner, 1 Rutscher, 1 Diener, 2 Aufseher sofort gesucht.

Schmieders Bureau, Wettinerstr. 27, 1.

Schleifer und Former
gef. **Striefen,** Schandauerstr. 70.

Modes.
Berlecke **Baumacherin** wird bei gut. Gehalt u. freier Station gesucht. Offert. unter **R. 53757** Exped. d. Bl.

Putz.
Junge Mädchen können die feine Bahararbeit gründlich erlernen bei **A. Krasselt,** Billantstr. 46, einen leichten

Unterschweizer.
F. Schwab, Vortelweg bei Hodelwitz.

Stallschweizer.
Ein tüchtiger, zuverlässiger **Schweizer** wird sofort gesucht zu 20 Stück Vieh. Zu melden beim **Oberweizer,** Rittergut Leutenitz bei Arzsch.

Leistungsst. deutsche Cognac-Brennerei,
welche das Meisten einstellt, sucht überall gut eingeführte

Agenten
wegen hohes Einkommen. Nur nachweislich beste Kräfte werden berücksichtigt. Offerten bei **M. V. 708 Haasenstein u. Vogler, A.-G.,** Berlin SW. 19.

Südl. Heizungsmonieur
sind dauernd Stell. b. **Richard Doerfel,** Ammonstr. 41.

Capezire,
nur gut. selbständ. Arbeiter, sucht **Reinhardt,** am See 31, 1.

Dienstmädchen
bevorzugt gute Stellen Frau **Biel,** Garnstr. 10, Pl. Dresden.

Kutscher,
zuverlässig, gewissenhaft, zum sofort. Antritt gesucht. **F. H. Meibis,** Dippoldsdorferstr. 1.

Tüchtige Lithographen
für Mercantile u. Chromo gesucht. **Krause u. Gebhardt,** erbeten an **Höfner & Co.,** Greiz.

20 Stallschweizer
auf Freistellen, 30 Unterschweizer, 6 starke Büchsen zur Schweizelei, 4 Osterjungen zur Landwirtschaft sofort und 1. September. **Flive's Bureau,** Dresden, Rumpelstr. 8. Dabei ein bill. für Schweizer und Gärtner in nur toller Waare: Grüne Anzüge, Blusen, Hüte, Kappen, Kleider, Sommerwesten zu d. reell bill. Preisen und verleihe per Post jederzeit.

5 oder 6 tüchtige Former
auf Altheutisch werden für dauernd noch sofort angenommen. **Kamener Oen- und Thonwarenfabrik, Kamens i. Z.** Für ein

Cigaretten-Fabrikgeschäft
per sofort ein tüchtiger, kautionsfähiger junger Mann gesucht. - Off. m. Zeugnisbuchstücken unter **E. C. 800** Exped. d. Bl. erb.

Suche zwei ledige Oberweizer
per 1. Septbr. zu 40-50 Stück, 8 Oberweizer suchen Stellung zum 1. Okt., sowie viele Unterschweizer sofort gesucht durch **Rueggesser, Nieder-Verschöbn, Rott Roditz.**

Hausmädchen.
Ein anst. williges Mädchen im Alter von 17-19 J. wird per 1. Sept. als Hausmädchen gesucht **Holbeinstr. 72, B.**

Mechaniker,
selbständige Arbeiter, für Werkstatt und für Telegraphen- und Telephonanlagen zu dauernder Beschäftigung sofort gesucht. **Louis Rentzsch,** Meissen.

Reisender
für eine Dreibriemen-Fabrik gesucht. Nur brandstehend Herren wollen Offerten mit Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter **A. E. 205** im **„Invalidentank“** Dresden.

Tüchtige Rabezputzer
sofort bei gutem Lohn od. Alford gesucht. **Conradt & Hartig** in Greiz.

Schlosser,
mögl. mit Verheirathet, werden gesucht. **Engau, Laubegau.**

Fabriktschmied
für Werkzeuge etc., **Schlosser** auf Meckarbeit verl. **Papiermühlengasse 11, Comptoir.**

Schuhmacher,
gute Damenarbeiter, sucht **Gebr. Johannestrasse 12.**

Erkennbar deutsche Lebensversicherung-Altkon-Ges.
sucht einige

Vertreter
oder stille

Vermittler
bei höchsten Bezügen anzufragen. Off. u. **T. T. 140** **„Invalidentank“** Leipzig.

18 Jähr. Junge w. d. früh 2/3 ab Uhr zum Milchhandeln gesucht. Zu melden: **Grunerstr. 15, Milchgeschäft.**

Geübte Phantasielieder-Arbeiterinnen
in und außer dem Hause, **Straußfeder-Arbeiterin,** anständig, junge Mädchen, welche Lust zum Lernen haben, sucht in dauernd und lohnende Beschäftigung. **Rieb. Hofmann,** Morichstr. 27, 3.

Für meine Kolonialwaren-Bl.
suche ich von auswärts sofort oder später einen gut empfindl.

4 Arbeiter sucht **H. Rich, Ziegen.**

Eine Hagelversicherungs-Gesellschaft,
durchaus solide und leistungsfähig, sucht tüchtige, in landwirtschaftlichen Kreisen Vertrauen und gute Verbindungen besitzende Herren zwecks Acquisition von Versicherungen gegen hohe Bezüge. Tüchtige und bewährte, landwirtschaftlich gebildete Kräfte, welche sich definitiv der Acquisition, Organisation und Schaden-Regulierung widmen wollen, finden bei erwiesener Brauchbarkeit feste Anstellung. Bedingungen sehr günstig. Stellung dauernd und auskömmlich. Ausführliche Bewerbungen mit Referenzen erbeten unter **M. T. 700** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin SW. 19.

Modistin!
Eine **Putzmaacherin,** welche im Mittel-Berufe gut arbeiten kann, wird per bald nach **Schandaun** gesucht. Adressen erbetet **Clemens Junghans, Schandaun.**

Selbständ. Monteure
für Licht- und Kraftanlagen
finden dauernde Stellung.
Maschinenfabrik u. Werkstätten für Elektrotechnik Hermann Pöge, Chemnitz.

Lehrling
aus guter Familie für eines der ersten Kolonialwaren-, Delikatessen- und Conserven-Geschäfte am **Platz v. 1. Okt.** oder früher gesucht. **Kost und Logis im Hause.** Offerten erbeten u. **B. N. 323** an den **„Invalidentank“** Dresden.

Eine Baumwoll-Fabrik
Wettenthal sucht für Sockeln einen gut eingeführten, durchaus tüchtigen

Vertreter.
Offerten unter **H. 6848** erb. durch die Expedition d. Blattes.

Friseur
sofort zur Anstellung gesucht **Moschinsstr. 5.**

Friseur-Gehilfe,
tüchtiger **Masseur,** findet bei hoh. Gehalt Stellg. **Alb. Kotturba,** Coiffeur, Blauenstr. 3, Schillerplatz.

Reisender
Eine hiesige **Vincent- u. Spiritus-Fabrik** sucht per bald einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten **Reisenden.** - Bewerber mit nur besten Empfehlungen wollen Off. u. **B. B. 313** **„Invalidentank“** Dresden niederlegen.

Geprüfter Heizer und Maschinist,
mit elektr. Anlage vertraut, per sofort oder später gesucht. **Sächs. Reichs-Röhren-Fabrik** **Reichenbach b. Königsdorf.**

Agenten
zur Vertretung eines patent. Massenartikels gef. **Vindenaufstr. 33, 2. u. von 4-6 Uhr.**

Aufwartung
von 8-10 Uhr Vorm. für unser **Möbelmagazin** gesucht. Zu melden **Pragerstr. 25** bei **Levi & Charis.**

Kontorist.
Für ein Baugeschäft in d. Bl. Dresdens per 1. Okt. ein **Kontorist** gesucht. Derselbe muß mit Führung von Lohnlisten, Unterhaltungsstellen u. Korrespondenz vertraut sein, sowie einige Kenntnisse im Dolmetschertum und der Schneiderei besitzen. Off. unter **53977** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Ein verheirathete Oberweizer
1. Sept. u. 1. Oktbr. u. einer sofort gesucht. **5 Schweizer** auf gute Stellen sofort u. 1. Septbr. **8 Büchsen,** die Luft haben, **Schweizer** zu werden, sucht sofort Frau **Taunm, Al. Klauenstr. 47.**

Binderinnen
sucht **Richard Hofmann,** Marktplatzstr. 27, 3.

Gesucht
gebild. älteres Mädchen oder Witwe zur Führ. des Haush. für gutsit. Wittwer m. Kind! **Näh. erb. S. Elias,** Taschenberg 1, 1. Etage Schloßstr.

Ein verheir., tücht. Schweizer.
der ca. 30 Kinder zu versehen und dessen Frau für das Gesinde zu suchen hat, in der Schwärme- und Geflügelzucht bewandert ist, ebenso die Milch-wirtschaft versteht, wird zum baldigen Antritt gesucht. Bevorzugt Leute ohne Kinder. **Neuberg-Obertheil** bei **Bad Elster.**

Haus Graf Jedwitz.
Ich suche eine durchaus tücht.

Verkäuferin
für Manufakturwaren u. Wäsche den 1. od. 15. September. **Richard Schlegner Nachf. (Josef Stein),** **Altenburg S.-A.**

3 Gärtnergehilfen
zum 1. Septbr. gesucht **Dresden-Strehlen, Reiderstr. 37**

Eine Handelsmühle auf dem Lande sucht zur Führung der Mühle und event. zum Besuche der Kundenschaft einen

jg. Kaufmann
nicht unter 22 Jahren u. gelehrter Materialist. Off. u. **S. 54016** Exped. d. Bl.

Schneider für Alles gesucht. **Molletz,** am See 15, 1.

Ein gelehrter Thierarzt als **Markthelfer** gesucht. **Möbelhalle „Saronia“,** König-Johannstr. 15.

Tapeziergehilfe,
geübter **Werkb.,** gef. b. **Wedner,** Reichenbachstr. 18.

Cigarettenarbeiterinnen
Lehrmädchen, Packerinnen und Sortirerinnen
suchen **Gebrüder Selowsky,** Cigarettenfabrik, Billantstr. 46

Jg. Pfefferküchler
findet dauernde Stellung. **Arno Zieger, Konditor, Meissen.**

Einzelner, älterer Herr sucht **einfach. Mädchen oder Wittwe**

zur Verorgung seines Haushaltes. Derselbe muß bürgerlich leben können, alle Hausarbeiten selbst besorgen u. einen kl. Gemüths- u. Blumengarten in Stand halten. Sehr angenehme Stellung. Alles Nähere bis zum 25. d. M. durch **Herrn Alexander Lehmann** in **Wadeburg (Sachsen).**

Wegen Verheirathung d. ichigen wird ein **Hausmädchen** m. loth. kann, in sehr gute Stelle gesucht **Am See 20, 2.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Suche zum 1. September eine nicht zu junge Wirthschafterin. Gehalt 60-65 Thlr. Off. erbeten an **Rittergut Jolland** bei **Taunm, Al. Klauenstr. 47.**

Suche für 1. Sept. in 1. Kreisstelle einen zuw. **Schweizer.** Lohn 35 Mk. Angeb. unter **E. L. 81** postlagernd **Zeuren** bei **Meissen.**

Bücherreisende
auf Ausheit gangbare, religiöse Werke bei hohem Verdienst gef. **Grunzig & Co.,** **Vorstr. 14, München.**

Ein Schlosser,
nur selbständiger Arbeiter, wird gesucht **Meinertstr. 20.**

Eine Kassirerin
die als solche schon längere Zeit thätig gewesen ist, für ein sehr lebhaftes Detailgeschäft zum baldigen Antritt **gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter **E. A. 888** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche.
Ein **Mädchen, 30 J.,** aus gut. Familie, welches eine Stelle als selbständige

Wirthschafterin
mehrere J. bekleidet, wünscht sich zu verändern. Zeitliches würde auch als **Stütze d. H.** od. bei ein. alt. Geisteskr. in Stadt od. auf d. Land geben. Suchende ist auch kinderlieb. Off. u. **3217 A.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Plauen i. Vogtl.

Ein Brauergeselle
mit guten Kenntnissen sucht baldigst Stellung. **Werthe** Off. erbeten unter **Chiffre W. R.** im **„Invalidentank“** **Arzsch.**

Junge, gebildete Dame,
stättliche, schöne Erscheinung, repräsent. u. gesellschaftl. geb., sucht Stellung zur Stütze ein. bei hoh. Lohn. Näh. erbetet **H. Elias,** Taschenberg 1, 1. Etage Schloßstr.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches in der einfachen Buchhaltung, sowie Korrespondenz gut bewandert, auch gute stenographische u. schriftl. als **Comptoiristin** oder sonst in einem anderen Geschäft **Unternehmen.** Off. erbeten unter **K. 8. 200** postlagernd **Teplitz** in **Böhmen.**

Junger Kaufm., firm in dopp. Buchh. mit **Wschl.,** sowie in a. abdr. Kontorab. gründl. vert. i. u. beich. Ansp. Engagement. **Off. u. L. 1** lag. Postamt **Wittenhauserstr.**

Lithograph.
Ein jüngerer Lithograph sucht unter bescheid. Ansp. Stellung. **Off. u. W. Hering,** Schumannstr. 12, 2. erbeten.

Directrice,
in d. Anfertigung seiner Damen-Kostüme praktisch und theoretisch gründlich erfahren, sucht, gestützt auf v. a. Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Okt. c. Engagement. **Werthe** Off. erbeten u. **A. B. 2888** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** **Wittenhauserstr.**

Stelle-Gesuch.
Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Jg. Hausmädchen
sucht Stellung. Adressen unter **E. J. 896** Exped. d. Bl. erb.

Ein junges anständiges Mäd- **chen** sucht bis zum 15. September Stellung in einer **Kontor-** **stelle als Lernende.** **Werthe** **Offerten** unter **D. P. 870** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, solider Mann, der im Papierfache, sowie mit **Ras-** **lender, Koll., Schneide-** u. mit anderen Maschinen bewandert ist, sucht in oder bei Dresden Stellung. **Off. u. T. 53836** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut empfohlener, tüchtiger Gärtner,
35 J., leb. sucht dauernde Stelle bei Herrschaft. **Off. u. H. 895** Exped. d. Bl.

Intelligentes Fräulein
gelehrten Alters, in allen Zweigen des Haushaltes bewand., wünscht in einem gr. Hause als **Stütze der Hausfrau** oder zu mütterlichen Kindern unterzukommen. Die besten Referenzen stehen zur Seite. **Off. u. H. 881** in die Exped. d. Bl.

Junges anständ. Mädchen, welches in reinem Hause thätig war, sucht zum 1. September in einem hiesigen **Unternehmen** Stellung, wo es sich als

Verkäuferin
ausbilden, darüber auf Wunsch wtl. auch übernehmen kann. **Off. u. D. O. 878** Exped. d. Bl.

Ein verh. Mann, geb. Artill., **Unteroffizier,** sucht Stellg. als **Kutscher, Bote od. dergl.** Gute Zeugnisse, sowie eine höhere **Ordnung** sehen z. Seite. **Off. u. O. P. 100** postlag. **Streichen.**

Ein junger, sehr tüchtiger Koch
mit besten Kenntnissen, der eine Küche selbstständig führen kann, sucht **Stellung.** Antritt kann sofort erfolgen. **Off. u. unter M. M. 100** postl. **Wittenhauserstr.**

Gewandl., erf. Kaufmann
in Dresden sucht **Vertretung** ein. Hypothekendarst. od. **General-** **vert.** ähnl. Branchen. Offerten erbeten unter **E. U. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden.

Verwalter-Stelle-Gesuch.
Für einen jg. Landwirth, welcher seit 2 Jahren in einer gr. **Wirtschaft** als 2. **Verwalter** thätig ist, wird zum 1. Oktbr. c. eine Stelle als **alleiniger Ver-** **walter** auf einem Gute unter direkter Leitung des Prinzipals gesucht. Näheres auf gef. **Off.** durch den **regien. Prinzipal** unter **F. H. Z. No. 10** postlagernd **Pirna.**

Kellnerin,
höchst. **Mädchen, 23 J.,** mit best. Kenntnissen, sucht Stellung in best. Rest. am liebsten u. ausw. **Off. u. L. F. 26** Dresden, **hauptpostl.**

Ohne Gehalt
sucht eine gebild., ganz alleinst. **Witwe,** i. d. 50er J., tüchtig und geübt, firm in Küche u. Haush., mit eig. Möbeln u. nicht uncomm., um nicht allein zu sein, irgend einen **Wirtschafts-** **streif** bei ein. **Dame** oder **alt. Herrn,** hier od. auswärts, geg. Vergütung u. freier Wohnung. **Off. u. F. D. 914** Exped. d. Bl. erbeten.

Geb., alleinsteh. Fräulein,
gef. Alters, welches schon mehrere Jahre gut. bürgerl. Haushalt. vor- **gehandelt** hat, sucht selbständ.

Wirkungskreis.
Würde auch nicht abgeneigt sein, mit ein. **Dame** zu leben oder **Stütze** zu übernehmen. **Dresden,** **Amg. b. W. 100** Exped. d. Bl. **Off. u. M. G. 101** postlagernd **Sachsen** erbeten.

Jg. Steindrucker,
Linder, sucht **Stellung.** **Off. u. F. N. 923** Exped. d. Bl.

In Möbelgeschäft, Fabrik
oder dergl. sucht ein in allen **Näheren** erf., mit der ein. u. dopp. **Näheren** vert. **Fischer, 23 J.,** **Stellung.** **Off. u. F. C. 913** in die Exped. d. Bl.

Massense,
ärtl. geprüft, in **Altkl.** thätig, empf. i. **geb. Damen** u. **Herren.** **Off. u. F. B. 200** Exped. d. Bl.

Ein 23jähr. Mädchen aus best. **Fam.,** in allen Zweigen der **Wirtschaft** erfahren, sucht

Stellung
zur **Leibst. Fähr.** eines **Haush.** **Off. u. E. Q. 903** Exped. d. Bl.

Für Metall- oder Blechwaren-Fabriken
tücht., **erfahr. Kaufm.,** selbstst. **arb.,** mit techn. Kenntn., sucht z. **1. Okt.** dauernde **Stellg.,** wo ihm **Gelohnth.** od. **ist.** einen **gechl.** **u. sch. großart. genüb. Art.** realisiren zu lassen u. seine weit. **Talente** zu verwerten. **Sangl.** **Thätig.** in **dopp. Buchh.,** **Wschl.** **u. Bilanz.** **Korresp.** in **Deutsch.** **Englisch.** u. **Fransösisch.** **Gefall.** **Off. u. U. 53851** Exped. d. Bl.

Eine feingebildete Dame, 38 **Jahre alt,** in **Deutschl.** **er-** **fahren,** **musslisch,** **der** **französi.** **u. engl. Sprache** **müchtig,** **sucht** **für** **sofort** **oder** **später** **Stellg.** **als**

Repräsentantin,
würde auch sehr gern die **Ver-** **waltung** **mütterlicher** **Kind.** **über-** **nehmen.** **Off. u. D. H. 872** Exped. d. Bl.

Dr. 232 Seite 13. Sonnabend, 22. Juni 1896

Stellen-Gesuche.
Ein tüchtiger Maurermeister sucht sofort Stellung. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Ein in Wädern von auswärt. welches das Fumachen erlernt hat, sucht Stellung als Lehrling, wo sich selbige als Verkäuferin mit ausbilden kann, wenn mögl. in Kaufmannshaus. Welche Stellen mit E. B. 889 i. d. Expedition d. Blattes erbeten.
Serbisch Stützer, verb. geb. Kavall. 11 J. sucht i. St. in veränd. Form, Weid. bevorzugt u. Stell. u. auszubilden. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Ein in Wädern von auswärt. welches das Fumachen erlernt hat, sucht Stellung als Lehrling, wo sich selbige als Verkäuferin mit ausbilden kann, wenn mögl. in Kaufmannshaus. Welche Stellen mit E. B. 889 i. d. Expedition d. Blattes erbeten.

Büffel-Namfell,
mit besten u. auswärts. Erb. nur Bereich in selbiger Stellung thätig. Kaufmannshaus, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Cigaretten-
Agenturen für Landmarkt werden gesucht. Carl Hvalsoe, Sprenghagen 8.
Oberschweizer-
Stelle-Gesuch.
Zu demselben, 1. Sept. od. 1. Okt. Stellung als Ober- u. Unterschweizer, a. Jungweiber finden zu demselben. Welche Stellen mit E. B. 889 i. d. Expedition d. Blattes erbeten.

Mechaniker,
11 J. sucht bei meist. Antiqu. Stellung, woher meist. Antiqu. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
In Patent
ein tüchtiger Patentanwalt sucht Stellung, woher meist. Antiqu. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Geldverkehr.
15,000 Mark
erste Hypothek zum 1. März od. 1. April 1897 zu 4-1/2% vom Kapital zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
3. Auszahlung u. Bezahlung eines einjährigen Kredits. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Stiller oder thätiger Socius
mit einer Kapital-Einlage von ca. 10,000 Mk. gesucht, woher meist. Antiqu. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Gesucht
225,000 M.
zu 3 1/2% vom Kapital zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
4000 Mark
werden gegen höhere Vermögen bei der besten Sicherstellung auf längere Zeit zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Discount-Credit
von 1000 bis 10000 Mk. gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
3 3/4 - 4 0/0
Kassengelder
in jeder Höhe u. 1. Hypothek. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
25,000 M.
zu 3 1/2% vom Kapital zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

600 Mark
werden aus Veranlassung von ein Geschäft in Dresden für ca. 1000 bis 2000 Mk. zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
150 Mark
gegen festeres Pfand und hohe Zinsen auf 3 Monate zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Stilles, achtbares Fabrik-Geschäft sucht
stillen Theilhaber
Einkauf 40 Mk., monatlicher Nettogewinn 8%. Anlage absolut sicher. Agenten werden. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Welcher
edelmütige Herr oder Dame leihst sofort einem Student (Ausländer). Sohn nobilab. Eltern.
500 Mk.?
Die Summe wird auf 1/2 Jahr gegen ausreichende Pfandstellung und sehr gute Zinsen geliehen. Agenten werden. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

6000 Mark
gute 2. Hypothek auf ein Geschäft in Dresden. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Compagnie
gesucht.
Zur Vergrößerung eines sehr guten u. lukrativen Gewerkes. Ein tüchtiger Geschäftsmann wird ein stiller Compagnon mit mindestens 50,000 Mk. gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

4000 Mark
1. Hypothek, 11% bis 12% zu leihen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
8000 Mark
werden gegen ca. 11,000 Mk. sehr guten Pfand zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

6-10,000 Mark
für einen ersten Hypothek innerlich der Grundstücke zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Hypothek
von 5500 Mk. zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Vermiethungen.
Wegzugshalber
gute m. v. Wohnung, 6 Z. u. 3 Bk., im Concert-Viertel, mit allem Inventar sehr billig abzugeben. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
2 schöne, leere Zimmer
an einem Herrn oder Dame sofort zu verm. Gutsstr. 25, 3. links.
1 Wohn., St., u. d. 1. St.
zu verm. in ruhiger Lage.

3. In einer ruhigen Lage
für 1. September ein gut möbliertes Zimmer in der Altstadt, Glasstr., oder nähere Umgegend. Angebote u. D. F. 870 in d. Exped. d. Bl.
G. möbl. Zimmer
in Villa, an 10. nahe Elbende, zu verm. Frauen, Dienstadt, 12, u. Friedrichsplatz 18, Ecke Freiburgerplatz.

25,000 M.
zu 3 1/2% vom Kapital zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Dame od. Herr
soll gegen gute Pfand an einem feinen Spezialitätengeschäft mit 1000 bis 2000 Mk. zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
600 Mark
werden aus Veranlassung von ein Geschäft in Dresden für ca. 1000 bis 2000 Mk. zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

150 Mark
gegen festeres Pfand und hohe Zinsen auf 3 Monate zu leihen gesucht. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Wohnungen
in 12-1500 Mk. Preisstr. 20.

Schöne, helle Fabrikräume
von 150-350 qm Größe, für jedes Gewerbe passend, werden per 1. April 1897 in den neu erbauten Grundstücken Konfessionsstr. 8, 10 event. Wünsche beim Bau noch berücksichtigt werden. Näh. bei v. Volter od. Juchacz, 43, im Sandbureau.
Bäckerei-Lokalitäten
mit Wohnung, in zukunftsreicher Lage Löbtau, Kolth-Wallstr. 10, in neu erbautem Gebäude, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres dabei bei v. Volter od. Juchacz, 43, im Sandbureau.

2 möblierte Zimmer,
auch getheilt, an Herren zu vermieten. Waldstr. 11, parterre.
Produktengeschäft
wegen Aufstellung um die Hälfte zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Pachtbäckerei,
Mitte der Altstadt, sehr alte, gutes Geschäft, andern zu verpachten. Miethe nur 800 Mark. Preis für Inventar 2000 Mark. Alles Nähere Bebergrasse 28, 11., bei Juchacz.

Gasthof,
in Bismarck-Gegend, in Tausch, Stallung, Garten etc., f. 28,000 Mk. zu verkaufen, ferner ein Gasthaus mit 10 Schlaf. u. 10 Biele, sowie Regalbau, unweit Mühlgraben, f. 15,000 Mk. z. ver. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.
Wohnung in geländerter Wald-lustlage, nahe der Bahn gelegenes, schönes Grundstück mit Hotel garni, 16 Zimmern und herrlicher Parkanlage (ca. 6 Hektar), vorzüglich f. Sommerfrischler. Preis 15,000 Mk. incl. Inventar. Hypothek 2,000 Mk. Brandt über 2,000 Mk. will ich gegen ein in der Nähe Dresden, gel. Grundstück verkaufen. 2-10,000 Mk. würde ich, wenn möglich, bar noch zahlen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Stallung
für 10 Pferde, in Jurierboden, Remise u. absonderl. Wohnung zu vermieten. Preisstr. 18.
Pensionen.
Zwei kleine Schüler
finden freundl. Aufnahme in aut. Pension in best. Familie in der Suburban-Vorstadt. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Zielfutter od. Adoption.
Ein gel. kräft. Mädch. 10 Tage alt, von gel. br. Dienstmädch., soll an liebe oder als elternlos nach zu erziehen werden. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Achtung!
Al. Restaurant, Altst., gutgehend, mit Regalbau, altst., f. d. bill. Preis v. 3000 Mk. zu verkaufen. Nur selbige Käufer wollen sich unter A. N. 302 „Anwaltdant“ Dresden melden.
Ein Barbier- und Friseur-Geschäft
mit guter Kundsch. ist sofort billig zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Möbeltransport- und Fuhrgeschäft
mit alter, feiner Kundsch., aut. Grundstück, weg. besonderer Verhältnisse sofort preiswürdig zu verkaufen. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.

Ein Pensionshaus
in Wittweida, bedingte Lage und in bestem baulichen Zustande, ist veränderungsbedürftig zu verkaufen oder an einen tüchtigen, jungen Kaufmann mit etwas Anlagekapital zu verpachten. Off. u. A. B. 101, Dresden, Stralauerstr. 21, parterre.
Restaurant zu kaufen.
Wichtig kann vor od. später erl. G. Klettsch, Falkstr. 4.
Bürgerl. Nachtcafé
ist verb. halber für 1500 Mark zu verkaufen. Gut passend für Bäder, auch für Gast-Geschäfts-treuen. Adressen u. B. 11. 318 „Anwaltdant“ Dresden.

Kl., gutg. Restaurant,
B. 3-4 u. 5, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u

TOD und VERDERBEN

den Fliegen durch täglichen Gebrauch des
Patent-Fliegenmord
 Ersta für das verbotene Fliegenpapier.
 Nicht giftig!
 Anwendung bequem, reinlich, gefahrlos!
 Besser und billiger als andere Mittel.
 Per Bouteille 25 Pf. Erhältlich wo Plakate.

Fliegenmord
 tötet Fliegen massenhaft

Aufzüge (Fabrizüble)
Krahne, Winden etc.

für Vertonen und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit. Elektr. Speisemaschinen, Umänderung bestehender Handaufzüge in solche für elektrischen Betrieb. Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst präzis. Prompte Lieferung. Beste Ausführung.
Julius Müller, Vertreter, Seibitz-Industrie.
 Kurellentstraße 4. Fernsprecher 5589. Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Schmidt, Kranz & Co.
 Nordhausen (Harz).

Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz, Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Geschützte Lage am romant. Lössnithau. Moderne Badeeinrichtung, electr. Beleuchtung, Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erfolge bei allen Störungen, Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Nierenkrankheiten (innere Erwärmerungsmaßnahme), Frauenleiden (Thyre Brandt'sche Massage). Prospekt frei durch die Direktion.
 Dirig. Arzt Dr. med. **G. Meyer** (früher Assist.-Arzt des Gen. Dr. Lehmann). Dr. Dr. Meyer ist auch samstags von 3 Uhr ab in Dresden, Nächststraße 4.

Fabrik: J. Pauli Liebe in Dresden.

Liebe's Nahrungsmittel (Liebig'sche Suppe)

bietet mikrobenfreie, der Muttermilch entsprechende, auch mit dem Soxhlet verwendbare, regelrechte Entwiklung des Säuglings sichernde Nahrung. Deren warme Empfehlung seitens der Herren Aerzte, wie von Familie zu Familie, ist wohlberechtigt, namentlich jetzt, wo gegen Gebrauch reiner und lange gefochter Kuhmilch Bedenken laut werden.

Erhältlich in allen Apotheken.

Auskunft Rath in allen Vertrauens-Angelegenheiten: über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- und Privat-Verhältnisse; im Grundbesitz und Hypothekensachen; bezüglich Erbschaft und Vererbung von Patente erteilt discret u. gewissenhaft **Auskunft Berlin** (Inh. R. Hahn) Berlin W. - Wilmersdorf, Kaiser-Strasse 25. Bekundete Mitarbeiter überall! - Verbindung mit allen Gesellschaftskreisen! **Wissenschaftliche Handschriften-Deutung.**

Loden-Hüte

Preise ohne Federstutz. Feine Stütze von 50 Pf. bis 6 Mk.

Ramsau braunrot Mk. 5	Anthor grau und mude Mk. 2.-, 3.25.
Echt Gabirgloden garantiert wasserdicht.	Reise-Lodenhüte i. hellen Farben Qual. Ia I II III Mk. 2 1/2 - 3 1/2 - 4 -
Bregenz olivgrün, grünes Rand Mk. 6.-	Sandwirth Gehirglode Mk. 3.-
Metternich mirtgrün Mk. 6.-	Wilezek dunkelgrün Mk. 3 1/2.-

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Dresden
 2 Frauenstrasse 2.
 Versandt gegen Nachnahme. Illustrirter Catalog gratis und franko.

Hotel u. Restaurant Rochlitzer Berg
 empfiehlt sich ansehnlich als Sommerfrische u. Ausflugs-ort. Bäder und Fahrgelegenheit im Hause.
Geschwister Haberkorn.

Plättet mit Glühstoff der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft Dresden!

Centralheizungen jeder Art, Niederdruckdampf, Warmwasser, Heißwasser, mit den neuesten Apparaten ausgestattet.
Deutsches Reichspatent Nr. 44227
 Rusterichung Nr. 7626 - Rusterichung Nr. 32016 empfiehlt!

Robert Katzschmann, Döbeln.
 Fabrik für Centralheizungen, Wintergärten und Gewächshäuser.



Petroleum-Kocher f. d. Sommer,
 braucht für 3 W. Petroleum pro Stunde, kocht 1 Lt. Wasser in 4 Minuten! **Rein Kocht!** Explodiert nicht, riecht, raucht und schwärzt nicht!
 Preis M. 9.50 und M. 12.
 Prospekt gratis u. franko.
Max S. Thieme & Co.,
 Dresden-N., Poststr. 13, gear. 1865.

Rheumatismus und Asthma.
 Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und leide meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gern anionst u. postfrei Prospekt über meine Heilung.
Alingenthal i. Sachl.
Ernst Hess.

Für nur 5 Mark, mit Glodenbiel 50 W.

mit Triangel od. Ringelbiel 20 W. extra, verleihe geg. Nachnahme meine bedeutend verbesserten, hauptsächlich als die besten anerkannten, vorzüglich abgestimmten. **Non plus ultra-Concert-Zug-Harmonikas,** 35 Cmt. hoch, 24 Röhren, mit 10 Tasten, 2 Register, 2 Klappen, 40 garantirt besten Stimmen, Stelligen unverwundlich starken Doppelzungen mit Edelsteinen, 2 Zuhältern, vielen Klappenbeschlägen, off. Klaviatur u. ungemein klar, orgelartiger Musik. Verpackung frei. Porto 20 W. **Schule unison!** Preisliste gratis. **Garantie:** Unantastlich u. tägl. Nachbestellungen. Ein Schönes Brachwert kostet bloß 6 1/2 W., ein Schönes nur 9 W., ein Schönes bloß 13 W., ein Dreihöriges mit 19 Tasten nur 10.20 W., mit 21 Tasten bloß 11 W.

Herm. Severing, Neuenrade in Westfalen.
 Ich warne vor marktfeindlichen Annoncen und garantire 10 Jahre für die Haltbarkeit der Tastenfedern, eventuell liefern Ersatzteile unison! man wolle also sein Geld nicht wegwerfen.

Croquets Sportwagen Turngeräthe Gartengeräthe.
F. Bernh. Lange
 Anhalterstr. - Ringeln.

Zahnpulver, Mundwässer, Zahnseifen,
 sowie alle sonstigen Mittel zum Reinigen und Konserviren der Zähne, empfiehlt
Hermann Koch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Nähmaschinen
 b. Vertikalen, nur gut nähend, große Auswahl, zu allen Preisen nur bei **H. Schindler,** Baugewerbestr. Nr. 26.

Alle soliden Herren-Cheviot, Kammg. u. für jeden Geschmack passend. Liefern in La. Waare zu bekannt niedrigen Preisen bewiesen durch täglich eingehende Anerkennungs-schreiben aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes.
Wilkes & Cie., Aachener Tuchindustrie, Aachen Nr. 237.
 Bitte genau adressiren. **Wozügl. Musteranzug!** **Specialität: Aachener Fabrikat!** weitbef. durch Eleganz u. Solidität. Untere seit Jahren bekannnt: **Monopol-Cheviots,** schwarz, blau od. braun zum gediegenen Anzuge kosten 3 1/2 Meter 10 Mark.

Die **Süßrahm-Cakes.**
Cakes-Fabrique von **Stratmann & Meyer** Bielefeld, sind mit den höchsten Medaillen prämiirt.
 Fabrik mit eigener Molkerei-Anlage.
 Gesetzlich geschützt.
Süßrahm BIELEFELD
 D. G. M. S. Nr. 18.400.

HERREN-Regenschirme

Nr. 13.	Sorge, 61 Ctm.	Mk. 1.-
14.	Satin, 61 Ctm., Naturstoch	2.-
15.	Zanella, 61 Ctm., Horngriff	3.-
16.	Gloria II, 61 Ctm., gebogenes Rohr	4.50
17.	III, 61 Ctm., Patentglocke	5.-
18.	III, 61 Ctm.	3.50

Zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Luftkurort Altenberg i. Erzgeb., Hôtel zur Post,
 750 m über Dflsee gelegen, empfiehlt sich Vereinen, Touristen und Erholungsbedürftigen. Großer Saal für Vereine. **Omnibus** a. d. Bahnhöfen Geising und Ripsdorf. Pension von M. 4 an.
Th. O. Präfer, Besitzer.

Achtung! 97er Rover!
 Sehr beliebtes, hochgelegenes Fabrikat, am Saisonchluss für den nie dagewesenen Preis von M. 175. Offerten unter **G. H. 325** in die Filial-Expedition d. W., große Klosterasse 5.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.
 Geardnet 1833. Reorganisiert 1855.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
 auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Kön. Württ. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitglieder der Anstalt zu gut.
 Außerordentliche Reserven: über 5 Millionen Mark. Versicherungsstand: ca. 12 Tausend Policen.
 Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vereinen in Dresden: **Bausage & Frische,** Bankgasse 11, Frauenstr. Ecke der Wasserstraße, **Wandtagungen: Ernst Bernhart,** Georgsplatz 7, 2; **Robert Greiner,** Blauenbergstr. 36; **Oscar Galle,** Photograph. Opernstraße 52; **Weinböhm** bei Wiederau; **Adolf Pietlich,** Hausbergstr.

St. Vincent per Hl. incl. 1 Mark.
33er Mosel-Weine
Reinheit garantiert
33er Mosel-Weine
Trabener per Hl. incl. 1 Mark.

Wardseebad Rorderney. Hotel Europäischer Hof.
 Haus allerersten Ranges. - Direkt am Meere. Kaiserstraße, dem Damenstrande gegenüber gelegen. 50 Zimmer und Salons mit Balkons und allem Komfort der Neuzeit. Gasablichtung im ganzen Hause und allen Zimmern. Zimmerpreise von M. 15.- pro Woche an. Zimmer mit 1 Bett von M. 3.- pr. Tag an. Zimmer mit 2 Betten von M. 4.50 per Tag an. Diners à part von 12 1/2 Uhr Mittags an, zu M. 2.50 Abonnement. Table d'hôte 2 Uhr zu M. 2.25 Abonnement. Volle Pension mit und ohne Zimmer zu mäßigen Preisen, je nach Vereinbarung. Hotelwagen an der Landungsbrücke.
 Besitzer **Wihl. Borchers.**

Alexanders-Bad, Station Markt-Redwitz.
Subalpinen Gebirgskurort, Bayern, im Nistelgebirge. Kuranstalt für Nervenkrankheiten, chronisch Gelbende u. Dr. O. Vogt. Stahlbad f. Frauenkrankheiten, Bleichsucht u. Dr. H. Faltin. Hotel u. Pension Kurhaus. Mittelpunkt für Ausflüge in's Gebirge. Sommerfrische. Nachkurort für d. böhmisch. Bäder. Die Bodenverwaltung.

Herm. Wilh. Köchel & Sohn, Dresden.
 Weingroßhandlung, Bürgerwiese 10. Fernsprecher Amt I, 3859.

Für die jetzt beginnende Reisezeit empfiehlt sich zur Hebung von Verletzungen gegen **Einbruchs-Diebstahls-Schäden** zu billigen und festen Prämien die **Garantiemittel Transatlantische** M. 15,000,000. **Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg.** Auskunft erteilen u. Anträge nehmen entgegen die **Inspektion u. General-Agentur L. Franke in Dresden, Frauenstraße 12, 2. General-Agenturen: O. Meißner in Dresden, Struvestr. 26, pt.; Wihl. Seifert in Dresden, Pragerstr. 36, I.; Theod. Timaeus in Dresden, Wildstrußerstraße 4, I.**

Klappstühle
 w 23 a
 empf. zu billigsten Fabrikpreisen. **Rich. Maune, Fabrik Wobtau, Filiale: Marienstr. 32.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 232. Seite 18. - Sonnabend, 22. August 1896

Offene Stellen.
Agenten
gesucht

zum Vertrieb von Heringen an Großhändler. Off. bef. **Radolf Mosse, Hamburg**, unter H. S. 4597.

Verkauf von **Perlmuscheln**, **Corallenperlen**, **Waharbeln**, **Ed. Vorhardt, Bismarckstr.**
Ein **odentliches**, **il. Daus-**
mädchen gesucht.
R. Perina,
Kurfürstenstraße Nr. 2.

Junger
Commis,

gut empfohlen, wird für ein bleibendes **Kolonialwaren-Geschäft** in **Dresden** gesucht. Off. bef. **U. S. 721** in die Exped. d. Bl.

Platzinspektoren

für die **Lebens-u. Unfallversch.** Branche unter günstigen Bedingungen gesucht. **Hörnberger Lebensversch. Ges. Dresden**, **Leb. der Hauptstr. u. Obergraben.**

Scholarin-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen zur Erlernung der **Haus- u. Wirtschaftskunst** wird per **1. Septbr.** oder später **gesucht**. Off. bef. **Grohharthaus bei Bismarckstr.**

Die
Wein-
Grosshandlung

sucht per sofort oder später einen durchaus tüchtigen u. bei der **Kundschaft** gut eingeführten **Reisenden**

Existenz.

Bur **notwendigen** Erweiterung eines **hies. hochfaktiven** Geschäftes der **Maschinenbranche** wird ein **Teilhaber**

Hausierer

auf **Medaillen** werden zum **Kaiser-Museum** gesucht **Potenzhausstraße 20, 4. Etage**, bei **H. Jähns**. Zu melden früh **7-9 Uhr**, Abends **8-9 Uhr**.

Ein junger
Commis,

der die **Lebensversicherung** kennt, findet zum **1. Oktober** a. c. oder etwas später **Stellung**. Derselbe hat auch **keine Landtour** zu übernehmen. Offerten mit **Geheimansprachen** unter **O. B. 38** an **Adolf Hoffmann, Dresden**, erb.

Hausmädchen,

welches auch **Luft** und **Wäsche** zu **kleinem Kinde** hat, wird per **1. Septbr.** bei **gutem Lohn** und **Behandlung** gesucht. **Frau Well, Dr. Welsch, Großenbäckerstr. 11c**

Wirthschafterin-
Gesuch.

Wegen **Erkrankung** meiner **Leb.** suche ich zum **1. Sept.** ein **junges Mädchen** aus **guter Familie** als **Wirthschafterin**. **Töchter u. Gutsbesitzer** bevorzugt. **Wohnung** an **Frau Guttscheider, Dammstr. 11**

Kinderpflanzerin

zu einem **2 1/2-jährigen Kinde**, etwas **Haararbeit** wird verlangt. **Wiese** in **Walden** an **Frau Dr. Lieblin, Zwickau**.

Ein besseres, zuverlässiges,
nicht zu junges Mädchen
wird zu **2 Kindern** im Alter von **1 u. 3 Jahren** bei **gutem Lohn** auf ein **Landgut** bei **Wieschen** gesucht. **Anteil** bis **1. Oktober** oder **früher**. Offerten erb. unter **A. T. postlagernd** **Rehfeld**.

Für den Vertrieb
e. neuen feinen Siqueurs

in **guten Restaurants u. Hotels** ein **Verkauf** bei **hoher Provision** gesucht. **Adressen** unter **G. W. postlag. Bismarckstr.**

Mechaniker
auf **Säulenmaschinen,**
Schlosser
auf **Brücken- und Tafelmaschinen**

Helbig & Köhler,
Döbeln.

Kinderfrau

zu **4 kl. Kindern** in **solides Haus** gesucht. **Habuel, Tischler, Tolkewitz, am Friedhof.**

Verwalter-Gesuch.

Auf ein **Mittelgut** v. **200 Acker** in der **Döbelner Gegend** wird per **1. Oktober** ein **einjähriger Verwalter**, der **selbst mit Hand anlegt**, gesucht. **Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. L. 53812** in die Exped. d. Bl. einzuwenden.

Die
General-
Agentur

einer **kapitalkräftigen Lebensversicherungsgesellschaft**, die sich durch **liberale Versicherungsbedingungen** und **höchst zweckmäßige neue Versicherungsombinationen** auszeichnet.

für den Bezirk
Dresden

ist an einen **gut empfohlenen** **jüngeren Mann** zu vergeben, der **keine ganze Kraft** der **Betreuung** widmen kann.

Tüchtige Sandformer
und Schlosser

finden dauernde **Beschäftigung** bei **Schindler & Grünwald, Neissen.**

Gürtler
und Metallendreher

sucht **Rob. Tümmler** in **Döbeln.**
Zwei **junge Menschen**, welche **Luft** haben

Brauer

zu werden, können sofort in die **Lehre** treten. **Brauerei Gamig** bei **Dohna.**
Suche zum **1. September** einen **sehr guten** **Unterwäzler** **John 30-35 Mark**. **Christian Burckhardt, Döbeln** erb.

Blumen-Arbeiterinnen

in **lohnender, dauernder Beschäftigung** gesucht. **Arno Güllert, Blumenfabrik, Gumnitzstr. 29b, II.**

2 ledige Oberschweizer
8 Schweizer

auf **gute Stellen** für **1. Sept.**, **20 Unterschwizer** **fr. u. h. Oberö. u. Unterö. u. d. Schweiz**. **Preis, Jessen b. Kommissar.**

Sattlergehilfen

auf **Koffer** sucht **G. E. Ringel, Zwickaustr.**
Älteres Hausmädchen per **1. Septbr.** gesucht. **Gehalt 14 Mark**. **A. Lehmann, Röhlschensbrda, Bahnhofsstr. 17.**
Tüchtiger, selbstb. arbeitender
Bautedniker
sofort gesucht. **Offerten** unter **H. 6330** **Exp. d. Bl.**
Zwei jg. Köhner
für **Hotel** und **Restaurant** in **q. Stellung** per **1. Septbr.** gesucht. **Eberberger's Bureau, Sittau i. S.**

Gewandter
Architekturzeichner
und Detaillist

für **größere Hochbauten**, mit **allen Bureauarbeiten** vertraut, **gleich praktisch geübt**, wird für ein **altrenommiertes Baugewerk** **Deutschlands** zu **baldischem Antritt** und **dauernder Stellung** **gesucht**. **Einstufige Bewerber** wollen ihre **Offerten** unter **Nachweis ihrer Vorbildung** und **Verwendung**, sowie **Gehaltsansprüche** und **einer Skizze** in **Briefform** unter **Chiffre M. 6722** einenden an die **Exped. d. Bl.**

Arbeitsmädchen

werden **sofort** gesucht
Georg A. Jasmatzi,
Cigarettenfabrik, Wlasewitzstr. Nr. 17.

Kirchengelder

zu **3 1/2 %** auf **Winter** u. **3 1/4 %** auf **Sommer**, **je nach Zeit** und in **jeder Höhe** leistlich, **auszuleihen**. **Gehalte** von **Reichern** unter **L. S. 100** **„Anwaltdenkmal“** **Dresden** erbeten.

Betheiligung
mit **M. 150,000**

an **mehreren rentabl. Geschäften**; **bevorzugt**, wenn **Sicherstellung** **geboten**. **Discretion** **bestehende** **Chrenwache**. **Gehalte** von **nur** **angelegenen Firmen** u. **T. B. 09** **postlagernd** **Wagsl. 1. Schlei.**

Oberschweizer

gesucht, **verb. u. feiner** od. **wenig** **franz. tücht.** in **seinem Fach** und **durchaus** **solch.** zu **ca. 50** **Stück** **Wohlfühl** auf **ein Rittergut**. **Nähe** **Wohlfühl** u. **1. Oktbr.** **Off.** unter **A. 6813** in die **Exp. d. Bl.**

Stellen-Gesuche.
Eine Dame,

Ende der **Dreißiger**, **alleinstehende** **Heimathausfrau**, **zur** **Wahrung** **eines** **besseren**, **bürgerlichen** **Haushaltes** und **als** **Gesellschafterin** **wohl** **befähigt**, **wünscht** **angenehme** **Stellung**. **Anerbietungen** unter **J. D. 11** **erbeten** an **Adolf Hoffmann** in **Döbeln**.

Früherer
Landwirth,

sucht **Landguthofbesitz**, **sucht** zur **Ausfüllung** **seiner** **Zeit** **Beschäftigung** in **landwirthschaftl.** **Betreuungen**. **Off.** **erbeten** unter **H. 6781** in die **Expedition** **dies. Blattes**.

8 Oberschweizer,

verb. und ledig, **sehr tüchtig** im **Fach**, **suchen** per **1. Oktober** **Stellung** **durch** **Obersch. Beutler, Weiditz** bei **Döbeln**.

Buchhalter und
Correspondent,

franz. u. engl. Schrift. **Sucht** sich **per** **1. Okt.** **D. 3.** zu **verbinden**. **Fr. Refec. Off. u. Z. M. 784** **Exp. d. Bl.**

Jg., anständ. Mädchen

aus **admt. Fam.**, **welches** **Schneidern** **erlernt** hat, **sucht** **Stell.** in **einem** **Geschäft** od. **als** **Gehilfin** **bei** **einer** **Damenkleiderin**. **Off.** **u. L. 100** **postl. Penben b. Reich.**

Schneide-
müller.

Ein **durchaus** **tücht. Schneide-** **müller**, **welcher** **mit** **sämmtl. Holz-** **Verarbeitungsmaschinen** **vertraut** **ist**, **sucht**, **gerüst** auf **gute** **Bezug**, **Stellung** **als** **Verfäher**, **Wass-** **meister** **oder** **decal.** **Off.** **u. B. V. 839** in die **Exp. d. Bl.**

Für
Herrschäften.

Suche **für** **meine** **Tochter**, **hübsches** **großes** **Mädchen**, **welches** **in** **allen** **häuslichen** **Arbeiten** und **Wästen** **erfahren** ist, **per** **1. oder** **15. Septbr.** **Stellung**. **Dieselbe** **hat** **die** **feinere** **Küche** **mit** **Gesetz** **in** **einem** **Hotel** **1. Rang** **er-** **lernt** u. **ist** **ihrer** **Erziehung** **ent-** **sprechend** **gebildet**, **einfach** **und** **bescheiden**. **Ausgezeichnete** **Zeug-** **nisse** **können** **vorgelegt** **werden**. **Ein** **franz. Familienanschl. erwünscht**. **Off.** **postl. A. 111** **Friedberg i. S.**

3 jg. Mensch, Solb. gen., 25
J. alt, mit **nur** **gut** **Bezug**, **sucht** **z. 3. Oktober** **Stelle** **als**
herrsch. Kutscher.
Dresden, **Umgebung** **und** **Oberö.** **bevorzugt**. **Gef. Offerten** unter **S. W. 16** **postlagernd** **Löwen-** **berg i. Schl. erb.**

Geldverkehr.
9000 Mark

werden **zum** **1. Oktbr.** **zu** **8** **Proz.** **auf** **ein** **neues**, **noch** **im** **Bau** **be-** **stehendes** **Landgrundstück** **von** **einem** **Beamten** **u. Brofessionisten** **unterschiedl. zu** **leihen** **gesucht**. **Gef. Adressen** unter **A. K. 111** **post-** **lagernd** **Schönfeld** **bei** **Dresden**.

D. Hof. Ant. M. I. Bens. I. f. d. m.
Haus-Archit. u. ger. Bauk., d.
berest. I. f. d. m. d. m. d. m. d. m.
Schneiderei **schicklich** **u. f. d. m.**
Off. M. O. 702 **Hausenstein**
& Vogler, u. G., Berlin SW. 19.

Wohnung
in **der** **Reichenhainerstr.** **20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Nonprofitante Privat-Anstalt
der **Fr. Seb. Bölling** in **Auerbach** **i. S.** **Damen** **besserer** **Standes** in **diskreten** **Ver-** **hältnissen** **finden** **freundliche** **und** **liebvolle** **Aufnahme** in **schöner** **lage** **der** **Stadt**.

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter** **die** **beste** **Pflege** **und** **auf** **Wunsch** **Benutz.** **Großer** **waldparadieslicher** **Garten**, **er-** **höhte** **Bau.**

Damen
finden **unter** **freier** **Hand** **in** **der** **Reichenhainerstr. 20** **Commer** **und** **Winter**

Grundstücks- An- und Verkäufe. Sehr gutmüthig Ritterguts-Kauf. Dochberich, Rittergut, Neubez. Viehtrieb, mit Schloß, Park, Jagd, über 1000 Morgen groß, a. Boden, viel Vieh, verpachteter Fleckel (Bacht derselben vermischt fast den ganzen Kaufpreis), nur mit 3% Pfandbriefen belastet. Sehr schöne Baustellen. Kleiner Villa in oder bei Dresden wird mit in Zahlung angenommen. Offert. unt. C. 6165 in die Exped. d. Bl. Mit 30-60,000 Anzahlung kaufe ich in oder bei Dresden.

kl. Hotel, Gasthof oder Restaur. - Grundst. Weiger wollen Offerten unter N. S. 169 bei Haasenstern & Vogler (A.-G.), Dresden niederlegen.

Gelegenheitskauf. Eine im Hatten Verlebe befindl. Oelmühle mit Nebenbetrieb, aussehender Wasserfall und elektrischer Beleuchtungsanlage, moderner Gebäude, ca. 2 Scheffel Feld und Weizen, nachweislich guten Umlauf, in fränkischer Gegend baldmöglichst, bei einer Anzahlung von 15-18,000 Mark, preiswerth zu verkaufen. Näheres unter N. S. 100 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Freiberg i. S., erbeten. Mein in Sofficium gelegenes

Haus mit 11 Hinterhaus und Garten verkaufe ich sehr bald. Näheres unter N. S. 100 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Freiberg i. S., erbeten. Mein in Sofficium gelegenes

Privatisirenden Wirthen mit 40-50,000 M. Baarvermögen, welche für ihr Kapital eine 10-15% Verzinsung erzielen wollen, in der Ankauf eines herrlich gelegenen Logirhauses in Friedrichroda zu empfehlen. Näheres Auskunft ertheilen die Herren Vieweger & Co., Leipzig.

Villa-Verkauf in der Nähe des Bahnhofs, der Zeit seit 20 Jahren einmüthig, 10 große und mehrere kleine Zimmer, schöne Veranda mit Balkon, alt, schatt. Gart. Näh. Aug. Schumann, Köhlerstraße 18.

Villa in Blasewitz, schönste Villenlage, 3 Min. vom Schillerplatz, für eine Familie passend u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sowie mit 10 gr. Garten, ist sofort f. 63,000 Mark zu verk. Näh. Näheres unter N. S. 30 postl. Blasewitz.

6 Villen zu verkaufen zu 20,000, 25,000, 21,000, 20,000, 18,000 u. 17,000 Mark, an der Bahn, sowie elektr. Bahn u. Dampfstraßen gelegen, hochwasserfest, schöne Gärten u. Obst-, Bier- und Park-Anlagen. Näheres bei J. Peschel in Zwickau bei Dresden.

Bauareal. Mein Bauareal in Striesen, gute Lage, will ich f. 125,000 M. verk., nehm. Villa, an liebsten Blasewitz, bis 60,000 M. mit an. Geb. 45,000 M. Off. von Hoff. u. D. D. 868 Exp. d. Bl.

Fabrik-Bauland (etwa 8000 qm) im Ganzen od. getrennt in der Vor- u. Striesen, an einer Hauptstraße gelegen, zu verkaufen. Off. unter D. E. 869 in die Exped. d. Bl. erbeten.

4 Baustellen, an der Straße, ca. 2800 qm, Preis 10,500 M., 1 Baustelle, Dohnaerstraße, nächst Wägelner Bahnhof, Nr. 1800 M. Näh. b. J. Peschel in Zwickau.

Gasthofs-Verkauf. Ein frequ. Gasthof mit Park- und Garten, in gr. belebtem Stadttheil, mit Station, ist fränkischer, zu verk. und zur Uebernahme 10,000 M. evtl. Restzahlung. Feine, zahlungsfäh. Käufer evtl. Näh. bei Carl Oase, Riesa, Niederlagstraße 5.

Zinshausverkauf in Ostbat. 11 Wohnungen, Gart. Anzahl. 10,000 M. Offerten an „Invalidentank“ Dresden unter Z. E. 274.

Gasthofs-Verkauf, Einheirathung.

Ein Landgasthof umweil Altdöberan, mit mittlerer, sehr rentabler Oekonomie, sehr rentabler Holzschneiderei u. noch e. anderen Nebenbranche. Wasserkraft 30 Pferdekräfte, Holzeinfuhr der dortigen Sekundärbahn, soll wegen Ablebens d. Wirthin u. lehrerb. Alters des Besitzers (76 J. alt) mit vollem Inventar im Gasthof, Oekonomie u. der Holzschneiderei bald verkauft werden. Kaufpreis ohne Handl. 36,000 M., Brand- und 30,000 M., Bestand 28 Scheffel Weizen, an den Gasthof angrenzend. Einem intelligenten, ja Mann, welcher über 5000 Mark baar Geld verfügen kann, ist Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen. Die Tochter des Besitzers, ein 24-jähriges, strammes Landmädchen, führt schon seit 2 Jahren das ganze Hauswesen. Bewerber werden gebeten, ausführliche Offerten recht bald unter R. A. 199 an den „Invalidentank“ in Dresden, Sec. 1. erbeten.

Gute Existenz f. Bäcker od. Müller.

Eine Mahlmühle mit Brot- u. Weisbäckerei, Schneides- und Knochenmühle, ca. 22 Scheffel gute Weizen u. Gerste, ist bei mäßiger Anzahlung günstig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näh. unter Z. R. 789 durch die Expedition d. Blattes.

Gelegenheitskauf.

In der Nähe von Wehlen ist ein schönes, großes Hausgrundstück, schönartig gebaut, mit prächt. Garten, kleinem Wald, 12 Schilf-Weiden mit Wäldchen, nebst 5 Baustellen, an der Dresdenerstraße gelegen, sofort für den Preis von 55,000 M., bei 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Alles Näh. bei Wörth Frische, Weinbühlstraße 21.

Villa-Verkauf

in der Nähe des Bahnhofs, der Zeit seit 20 Jahren einmüthig, 10 große und mehrere kleine Zimmer, schöne Veranda mit Balkon, alt, schatt. Gart. Näh. Aug. Schumann, Köhlerstraße 18.

Villa

in Blasewitz, schönste Villenlage, 3 Min. vom Schillerplatz, für eine Familie passend u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sowie mit 10 gr. Garten, ist sofort f. 63,000 Mark zu verk. Näh. Näheres unter N. S. 30 postl. Blasewitz.

6 Villen

zu verkaufen zu 20,000, 25,000, 21,000, 20,000, 18,000 u. 17,000 Mark, an der Bahn, sowie elektr. Bahn u. Dampfstraßen gelegen, hochwasserfest, schöne Gärten u. Obst-, Bier- und Park-Anlagen. Näheres bei J. Peschel in Zwickau bei Dresden.

Bauareal.

Mein Bauareal in Striesen, gute Lage, will ich f. 125,000 M. verk., nehm. Villa, an liebsten Blasewitz, bis 60,000 M. mit an. Geb. 45,000 M. Off. von Hoff. u. D. D. 868 Exp. d. Bl.

Fabrik-Bauland

(etwa 8000 qm) im Ganzen od. getrennt in der Vor- u. Striesen, an einer Hauptstraße gelegen, zu verkaufen. Off. unter D. E. 869 in die Exped. d. Bl. erbeten.

4 Baustellen,

an der Straße, ca. 2800 qm, Preis 10,500 M., 1 Baustelle, Dohnaerstraße, nächst Wägelner Bahnhof, Nr. 1800 M. Näh. b. J. Peschel in Zwickau.

Steinbruch, Fuhrwerks- u. Kohlengeschäft

nebst solchem Hausgrundstück mit Stallgebäude, etwa 2000 qm, 4 Pferden, 8 Wagen u. soll alters- u. fränklich, f. 33,000 M. bei der Hälfte Anzahl. verkauft werden. Mit der Uebernahme des 1's Alder gr. Steinbruchs kann Käufer zugleich in den Nacht eintr. zweiten unerschöpf. Steinbruchs unter günst. Bedingungen eintreten; beide Brüche liefern vorwiegend Plastersteine u. Straßenmaterial für alte, gute Grundstücke. Der Steinbruch mit Fuhrwerksgeschäft wird auch separat verkauft. Näh. ertheilt der Verkaufer: Otto Viehmann in Weinbühl, Albertstraße 55.

Wirthschaft,

14-18 Scheff. Feld, wozu 2500 Mark Anz. genügen, wird z. Kauf, oder arbeits- u. pachten gesucht. Offert. u. Preis od. Verhandlung. unt. A. T. 69 an Haasenstern & Vogler, A.-G., (Otto Jansen), Radeberg.

Baustellen

in Niederzschütz, an fert. reutenfreier Straße, der 11 850 M., gegen Grundst. zu verkaufen, welche sich mindestens zu 5/8 bez. Off. unt. C. C. 844 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikbauland in Mügeln,

neben Bahnh. ca. 12,500 qm, vorzüglich liegend an der Straße, auch kleine Gärten, wenn nachweisend, angelegt werden. Näh. ertheilt sofort J. Peschel in Zwickau bei Dresden.

Villa

mit schönem, blühendem Garten, verkauft für zwei Familien, ist zu verk. Näh. Näheres bei Dresden, Wittenstraße 21.

Zu verkaufen

in Leipzig ein Hausgrundstück mit Fleischerei, auch f. jed. and. Geschäft pass. mit 100 u. 1000 M. Gebäud. Näh. Wittenstraße 101.

Gasthofs-Verkäufe.

Einer d. Dresden im Elbthal, einer d. Dohna, neu gebaut, sehr schön gelegen. Näheres sofort bei J. Peschel in Zwickau.

Grundstück

mit Fleischerei, Anzahlung kann bis 40,000 M. geleistet werden. Off. u. Näheres erbeten unter K. K. 259 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Restaurant oder Hotel wird in Dresden von reellen Selbstkäufern zu kaufen gesucht. Agent verbiten. Off. unt. W. K. 258 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Restaurant-Pacht.

Stattgebendes feineres besseres Restaurant in der Umgebung v. Dresden zu pachten gesucht. Späterer Verkauf mit Anzahl. nicht ausgeschlossen. Gehäl. Off. in die Exped. d. Bl. niederzulegen unter S. 6689.

Existenz gründen.

Näheres bei Adolph Weber, Dresden-Bl., Ralischstraße 3.

Wohn gut eingerichtete Produkten-Geschäft

in Altdöberan, Bierapp. u. Schloßstein. Umst. b. sofort bezahl. zu verk. Off. u. B. W. 840 Exp. d. Bl.

Leder-, Schäfte- und Schuhmacher-Artikel-Handlung

in einer Stadt Sachs. v. 6-7000 Einw. ist sol. zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 8-10,000 M. erforderlich. Näh. wolle man u. P. 53703 Exp. d. Bl. abg.

Produkten-Geschäft

mit Speisevorräthlichkeit u. Kaffeekant, wo alle Wochen geschlachtet wird, ist fränklich, ist sofort zu verkaufen. Näheres Wittenstraße 1, 1.

Geschäfts-Verkauf.

Veränderungs halber verkaufe ich mein altrenomirtes, in belebter Straße geleg. Cigarren-Geschäft. Nur Selbstkäufer erfahren Näher. u. S. V. 988 „Invalidentank“ Dresden.

Mein altbekanntes Restaurant,

beste Lage, schöne Räume, über 1200 St. Bier, noch über 5 Jahre Kontrakt, sehr günstige Bedingungen, Umstände halber zu verkaufen. Preis 18,000 M. Ueberm. leberzeit. Off. unter U. T. 225 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Für Fleischer und Schmiede.

An bester Lage einer verkehrsreichen Fabrikstadt bei Dresden sollen in mehreren Neubauten eine Fleischerei und Schmiede eingebaut werden. Käufer oder Pächter wolle Off. u. L. 52203 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Restaurations-Gesuch.

Junge fleißige Leute suchen ein Restaurant zu pachten oder ein kleines zu kaufen; übernehmen event. auch eine Kantine. Gute Kenntnisse u. Empfehlung haben zur Seite. Kaufman kann gestellt werd. Off. u. A. R. 812 Exp. d. Bl.

Eine neuebaute Bäckerei,

die einzige in lebhaftem Dorfe in der Nähe einer Fabrikstadt, mit guter Runderheit, ist zu verkaufen. Näheres unter M. S. postlagernd Radeberg.

Heirath.

Ein geb. Mädchen, 26 J. alt, musikalisch, wirtschaftl. evtl. von Augen. Neuz. sucht d. Bes. eines Beamten beh. v. Verheirathung. Wittner nicht ausgeschlossen. Off. u. B. N. 831 Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Besitzer e. schönen, b. Dresden gelegenen Gutes, evtl. v. Kurzem von den Eltern übernommen. Mit. Der J. sucht auf diesem treuen Wege die Bes. einer Dame mit einem Verm. v. 12-15,000 M. Off. u. T. B. 682 Exp. d. Bl.

Halbkeisch

Stoß und Riere Nr. 50 Wf. Schmeißelstraße 55 u. 60. Bf. 70. Speid und Rauchfleisch 70. bel. 6 Wf. 65. Schinken 80 l. G. Blut- u. Leberwurst 50. Schmeer und Speid 30 Wf. Mathildenstr. 46. Ede Billigheitspreise. Freund.

Pianino,

Ruß.-Geh. nur einige Monate geliebt, sehr preisw. zu verk. oder zu vermieten. G. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.

Gebr. Pianino,

freuzl. gut. Ton, bill. verkauft. Jahnig, 3. L., an der Seefstraße. Hierher.

Brettswagen

zu kaufen gesucht. Anerb. mit Preisangabe evtl. u. B. H. 820 in die Exped. d. Bl.

Gummiartikel

aller Art empfiehlt Rudolph's Gummiwaarenhaus, Dresden 1, Jacobsstraße 6.

Rover.

Mehrere sehr gut erhalt. Pneum.- u. find im Preise v. 100-180 zu verk. Dresdner Fabrik-Inst. Lindenaustraße 22.

1 Pianino

billig zu verkaufen. G. Ulrich, Bismarckstraße 26, 1.

Suche

zum allerhöchsten Preis alles auf die Schlacht b. Leipzig Verfügbliche: alte Bücher mit Stb.- od. Bronzebedeln, alte Eisenbein-Weizenstände. A. Thieme, Dresden, Zinnenborfstraße 38.

Pianino,

starker Ton, sofort billig zu verkaufen Bismarckstr. 26, 1.

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu verkaufen Bismarckstr. 4, 3.

Sandauer,

Gold- u. Silberarbeit, Uhren, Möbel, Meisen, Wäsche, Nachträge z. Reihhandelsweise, alte Vorzeilen, Kutteln jeder Art, f. Kauf Dittmar, Rähnitzstraße 18.

Pfalzer Rohtabak,

verschied. Jahrgänge zu verk. Auskunft unter A. 8122 b an Haasenstern & Vogler, A.-G., Mannheim.

Pneum.-Rover, neu, ist postl. billig zu verk. Sebnitzstr. 11.

Wasser, Segel u. Segel, Planen, Säge, Paraffin (sehr billig) Kantenstr. 26. G. Ungewiss.

Granitplatten, Stufen, Schwellen etc. liefert schnell u. billig Schulze, Dofenstr. 23, 1.

Patente

Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Pragerstraße 10/11, Ecke Trompetenstraße, Marken & Musterrecht.

Suggardionelur, von Kaus & Schreiber, seit 1877, Gardinenstangen, Gardinenrosetten, Gardinenketten, Rollläden etc.

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare in verschied. Farben und Größen, Stück von 10 Wf. an. Versandt v. Goldfischen nach allen Gegenden: 100 Stück 6 Wf., 9 Wf. u. 12 Wf. Für Wiederverkäufer und Zeichner vortheilhaftester Bezug.

Goldfischgestelle

mit Glas (wie Zeichnung), fein vergoldet und mit Ketten, 2 Wf. Aquarien in großer Auswahl v. 3 Wf. 50 Pf. an. Goldfischgestelle mit und ohne Blumenköpfe von 50 Pf. an. Goldfischständer von 50 Pf. an. Laubfischhäuser mit Algenzangen 1 Wf. 50 Pf., Wetterhäuser 50 Pf., Baranzen-Einstände in Aquarien, Korallen und Goldfischneze, Goldfischstuffer zu niedrigen Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann,

Dresden, Galericstraße 8. Wer billig Bauen will, kauft Thüren und Fenster, gebrauchte, am billigsten Rosenstraße 13, bei B. Müller, im Hofe. Rover, Pneumatik, hochfein, preiswerth zu verkaufen Freibergstr. 57, p. 1.

Pianino,

wie neu aussehend, mit schönem Ton, bei Cassa für 250 Mk. zu verk. 49 Rosenstr. 49, 1. Pianino, freuzl. postl. zu vk. O. Riechenbach, Wopvitz 17. Gelegenheitskauf. Haus- und Küchengeräthe zu herabgesetzten Preisen. A. H. Theising, Anb. Oscar Hahn, 15 Wartenstraße 15. Russ.-Pianino 175 Wf., gewöhnl. Bettf. Matr. Trompetenstraße 14, 1. r. Kinderwagen-Höfen, Rönnebrückerstraße 56, Zwingnerstraße 8.

